

Herr Kuhn legte eine Abhandlung des Herrn Burkhard vor:

„Die Präpositionen der Kâçmîrî-Sprache.“

Die Präpositionen¹⁾ der Kaschmir'schen Sprache sind in den mir zu Gebote stehenden, in den Sitzungsberichten 1887 Bd. I S. 304—306 namhaft gemachten Quellen — wohl den einzigen überhaupt vorhandenen — rücksichtlich ihrer Bedeutung und ihres Gebrauches wo möglich noch dürftiger und oberflächlicher behandelt als die Nomina. Namentlich wird fast durchgängig die Angabe vermisst, mit welchem Casus der Substantiva sie in Verbindung treten²⁾. Dieser Mangel macht sich aber auch noch dann in empfindlicher Weise geltend, wenn zur Lösung dieser Frage die Lectüre herangezogen wird. Es zeigt sich nämlich, dass bei ein und derselben Präposition die Substantiva der I. Declination im Singular einmal entschieden im Dativ (mit dem Casuszeichen س s) stehen, ein andermal aber die Form auf ڄ ah aufweisen, wobei selbst die so nahe liegende Unterscheidung in Person und Sache oder Lebendes und Lebloses, wenn auch die Form auf ڄ ah für Lebloses vorherrscht, nicht immer maßgebend ist. Man wäre nun versucht in der ersteren Form den Dativ, in der zweiten dagegen einen andern Casus, etwa einen Ablativ zu sehen. Da aber Bühler (Sitzgsb. 1887

1) Sie stehen in der Regel nach dem Substantiv, zu dem sie gehören, sind daher eigentlich Postpositionen.

2) Siehe unten die Angaben meiner Quellen.

Bd. I S. 305, c) ausdrücklich bezüglich des Ablativs bemerkt: „this case is of rare occurrence and not formed from all nouns; examples actually noted are „manza“ Skr. „madhyât“, „tâla“ Skr. „talât“, „nâra“ by fire etc., andererseits die Form auf ah sich in Texten auf jeder Seite findet, so ist die Annahme der Form auf ah als der eines Ablativs so gut wie ausgeschlossen. Es kennt wohl das Kaschmir'sche überhaupt als selbständige Casus nur den Nominativ und Accusativ (= Nom.), den Vocativ, Dativ und Instrumental (im Singular als Casus des Agens), während der Genetiv, Locativ, Ablativ und Instrumental (Mittel) erst durch den Dativ in Verbindung mit einer Präposition — wozu El. auch سند sund rechnet — z. B. منز manz (Loc.), نِشِه nishih (Abl.), سِيت sêt (Instr.), سند sund (Gen.), zum Ausdruck kommt¹⁾. Ich glaube nicht fehl zu gehen, wenn ich in der gar so häufig vorkommenden Form auf ah neben der mit dem Casuszeichen س s versehenen Form (چورَه tsûrah neben چورَس tsûras) keinen Ablativ, sondern einen durch Unterdrückung des Dativzeichens س s verkürzten Dativ annehme, und stütze meine Ansicht auf folgende Gründe:

1. Der Loc., Abl. und Instr. ist im Singular der Feminina, der Loc. und Abl. im Plural der Masculina und Feminina überhaupt nur durch die Präposition vom Dativ unterschieden: کوره kûrih und کوره منز kûrih manz, کوره نِشِه kûrih nishih, کوره سِيت kûrih sêt, ebenso کادِه gâḍih und کادِه منز gâḍih manz u. s. w., ferner چورَن tsûran und

1) چورَس منز tsûras manz (Loc.), چورَس نِشِه tsûras nishih (Abl.), سِرکَس سِيت sirkas sêt (Instr.) mit Essig.

چُورَن مَنَز tsûran manz, چُورَن نِشِه tsûran nishih; ebenso کُلیَن مَنَز kulin und کُلیَن نِشِه kulin manz, کُلیَن نِشِه kulin nishih, کُورَن مَنَز kûrin und کُورَن نِشِه kûrin manz u. s. w.; ebenso گَاڊَن مَنَز gâḍan und گَاڊَن نِشِه gâḍan manz u. s. w. Nur der Instr. im Plural ist durchgängig ein selbständiger Casus im Sinne eines Mittels, also eines eigentlichen Instrumentals, zugleich aber auch Casus der Agentes.

2. In der Redensart پَتِه رُوزَن path rûzun (eigentl. „hinter etwas bleiben“) „ablassen von etwas“ erwartet man einen Ablativ, ich finde aber وَنَنَس پَتِه رُوزَن vananas path rûzun vom Sprechen ablassen, aufhören zu sprechen, somit den Dativ; bei مُوَافِقِ muvâfiq „übereinstimmend, entsprechend“, wo man entschieden einen Dativ erwartet, finde ich پَنَنَس دِلَس مُوَافِقِ pananis dilas muvâfiq neben تَوْبَه مُوَافِقِ taubah muvâfiq; ebenso سِرکَس سِت سِرکَس sirkas sêt neben سِرکَه سِت sirkah sêt (z. B. اِسْفَنج اُڊرُوون isfanj udrûvun er benetzte den Schwamm); وَنَدَس vandah neben وَنَدَه vandah im Winter¹⁾. Es lässt sich doch wohl nicht annehmen, dass in demselben Sinne einmal der Dativ, ein andermal der Ablativ steht.

3. Der Dativ des Genetiv-Attributes (II, 468, 2)²⁾ lässt

1) So dürfte wohl auch in gûri wohawah chhuá wutsh marán (Knowles a dictionary of Kashmiri proverbs S. 72, 7) die Form wohawah zunächst für wohawah sêt, dann für wohawas sêt stehen („stirbt das Kalb durch den Fluch des Milchmanns“) Vgl. سِت sêt S. 37 u. flgd.

2) In der Folge bezeichne ich die Sitzungsber. von 1887 mit I, die von 1888 mit II.

sich nur erklären, wenn چورَه سُنْد tsûrah sund in چورَه سُنْد tsûrah sund als Dativ statt چورَس سُنْد tsûras sund aufgefasst wird; daher ist تَمِس چورَه سُنْد tamis tsûrah sund eigentlich „diesem Diebe seiend (angehörig) = dieses Diebes. So steht auch offenbar چورَس نِشِه tsûras nishih für چورَه نِشِه tsûrah nishih (wie denn in der That اِنْسَانَس نِشِه insânas nishih und ähnliches gefunden wird), کُلِه نِشِه kulih nishih für کُلِس نِشِه kulis nishih¹⁾.

4. Im Dativ der Masculina und Feminina der Demonstrativpronomina يِه yih und سُہ suh²⁾ finden wir bei Per-

1) Die Schreibung چورَه سُنْد tsûrah sund und کُلِ سُنْد kuli sund statt کُلِه kulih ist inconsequent (vgl. پَهَلِه رُسْت pahalih rust ohne Hirten, II. Decl.); es mag die beabsichtigte Unterscheidung vom Femininum (کُورِه kûrih) diese Anomalie verschuldet haben.

2)		Person		Sache		
		m.	f.	m.	f.	n.
Dat.		{ تَمِس tamis تَس tas }		{ تَمِه tamih تَتِه tath }		تَتِه
Loc.	مَنْز	{ تَمِس tamis تَس tas }	{ manz manz }	{ تَمِه tamih تَتِه tath }	{ manz manz }	تَتِه مَنْز
Abl.	نِشِه	{ تَمِس tamis تَس tas }	{ nishih nishih }	{ تَمِه tamih تَتِه tath }	{ nishih nishih }	تَتِه نِشِه

So bei يِه yih und سُہ suh (II, 497 u. 498) genauer auszuführen.

sonen *تامِس* *tamis*, bei Sachen dagegen *تامِه* *tamih*, sonach Abfall des Casuszeichens *س* *s*, z. B. *تامِه دُھَه (سَنَز) تَه تَه* *tamih duhah (sanz) tah tamih garih hanz* *خابر* die Kunde von diesem Tage und dieser Stunde; *تامِه* *tamih* *کِتَابِه هَنْز عبارت یِه آس* *tamih kitâbih hanz 'ibârat yih âs* dieses Buches Inhalt war folgender; *تامِه پُلٹَن هُنْد صُوبِدَار* *tamih pulṭan hund sūbdâr* dieses Regiments Befehlshaber.

5. Unterdrückung der Casusendung kommt auch sonst vor, vergl. II, 471, 4 und 472, 1.

6. *گَرِه گَرِه* *gar* Haus, II. Decl.) = *گَرِس مَنَز* *garis manz* und *گَرِس نِشِه* *garis nishih*, also nach weggelassener Präposition Unterdrückung des Casuszeichens.

Die Präpositionen der Kaschmir'schen Sprache lassen sich eintheilen

I. in a) eigentliche Präpositionen, b) Substantiva (Adjectiva, Adverbia), welche als Präpositionen verwendet werden, z. B. *تَل* *tal* „unter“, dagegen *سَبَبِه* *sababah* (vom arab. Subst. *سَبَب* *sabab*) „wegen“.

II. in a) eigentlich Kaschmir'sche und b) entlehnte, z. B. *مَنَز* *manz* (Kasch.), *اَنَدَر* *andar* (Pers.), *بِ* *bi* (Arab.) „in“.

Im Folgenden führe ich die Präpositionen in alphabetischer Ordnung auf und zwar zunächst so, wie sie in meinen grammatischen und lexicalischen Quellen erscheinen, dann wie ich sie in der Lectüre gefunden habe¹⁾.

1) Die Transcription der speciell arabischen Consonanten ist nach I, 307 Bem. 1 gegeben; die Aussprache der Kaschmir'schen Vocale ist im allgemeinen folgende:

Adalbadal (*adal badal*) instead. — *andar* (*aṇdar*) in, within, inside. — *andra* (*andarah, andarai, andrai*) between, governs „i“ in sing., „an“ in plur.; out of, out from, among, from. — *ápor* on that side, the other side, over, across. — *badal* instead. — *bápat* for, for the sake of, on account of. — *barábar* (*barobar* = *muáfíq*) according to. — *bōn* (*bun*) down, below. — *bont, bónth, bonth, bront, bronth, borit, borita* before, forwards. — *bronta kanyi* (*bronta [brontah] kanyih*) before, in the presence of, face to face. — *hyu* (*hyú, hyuh*) according to. — *hyúr* (*hyur*) up. — *khátra* (*khătra, khatirah, khatír*) for, for the sake of, on account of, after Genetive. — *khota* (*khōtah, khutah*) than (comparaison), without, governs gen. or. acc. in plur., and in the neuter the abl. in „i“. — *kun* in the direction of, towards. — *kyut* (f. *kylits, kyit, kyits*) for, on account of. — *manz* of, among, in, between. — *manzbag* between. — *manzah* from. — *nakhah* near. — *nish* near, to, beside. — *nishi* (hind. *pás*) to, properly beside, (the „i“ is for emphasis), from, than; *nishí* by, *nishih* beside, with. — *not* to. — *pás* for the sake of (is allways used with names of God). — *pat* behind, back, after; *patah* after, behind. — *patah kanyih* behind. — *peshat* before thee. — *pět* (*pet, peth, pětth*) above, on, upon; *pethah* from (lit. from upon — said of a place); *píta* from, after a posse. — *rust* (*rúst, rats*) without, except. — *sán* (*swán*) with. — *seḏa* — *seḏa* face to face. — *saati* (*set, seth, suēt, sait*) meaning „with“ governs the accus., meaning „by means of“ governs the gen. or the case in „an“ in plur. — *siwá* (*siwa, síwái, siwái*) except, without. — *sund* etc.

— a = ä; | a = ô; ̂ a = ô; — i = ě; ̣ i = ê; ˆ u = ö; ˆ ũ = ô; ̣ = ê; doch zeigen sich selbst bei Knowles mannigfache Inconsequenzen, so dass sich ein sicherer Anhaltspunkt durchaus nicht gewinnen lässt.

of. — *tal* under, below, down, beneath. — *tâm* as for as, up, to. — *tâmat* (*tâmut*) as for as, up to, till. — *tány* till. — *venna* without, except. — *warái* (*warai*, *verái*) without, except. — *véshih* upon.

آپَارِ apâri (آپَارِه apârih)

jenseits (d.¹): — يَرْدَنَه Yurdanah — jenseits des Jordans;
über (etwas) hinaus: — بَابَلَه Bâbalah — über Babel hinaus.

گَلِيلَ تَه يَرْوَسَلَمَ آپَارِ پِٹَهه apâri piṭhah von jenseits her:
— Galil tah Yârûsalam tah يَهْرُودِيَه تَه يَرْدَنَه
Yahûdiyah tah Yurdanah²) — von Galiläa, Jerusalem,
Judäa und vom Jordan her (z. B. پَتَه پَتَه پَكُن patah
patah pakun nachfolgen).

آپَارِ يَپَارِ apâri yapâri diesseits jenseits = in der Um-
gebung von: — تَتَه جَايَه tath jâyih — in
der Umgebung dieses Ortes. [آپَارِ يَپَارِ پَكُن apâri
yapâri pakun vorüber gehen].

1) d = Dativ (im Sing. der I. u. II. Decl. mit Casuszeichen س s; d = Dativ (im Sing. der I. u. II. Decl. ohne Casuszeichen س s); g auf ڄ ih = Genet. in der Form auf ڄ ih; A = Ad-
jectiv (auf ڪ uk) in der Form auf ڄ ih; i = Instrument.; a =
Accusat.; P = Person oder Lebendes, S = Sache oder Lebloses.

2) Die Casusbezeichnung erscheint meist erst beim letzten Sub-
stantiv.

آپور apûr

jenseits (d): — يَرْدَنَه Yurdanah — jenseits des Jordans;
 — دَرِيَاوَه daryâvah — jenseits des Meeres, über dem Meere;
 — غِدْرُونَكِه نَالَه Gidrûnakih nâlah — jenseits des Baches
 Kidron. [آپور يُون apûr yun hinüberkommen; اَ تَرُنْ a. ta-
 run übersetzen; نَاوَه كِيَّتْ اَ (1) nâvih kyat a. g. auf einem
 Schiffe hinübergehen = hinüberfahren; اَ وَاْتُنْ a. vâtun am
 jenseitigen (Ufer u. s. w.) ankommen, an's jenseitige (Ufer
 u. s. w.) gelangen].

آته ath

(eigentl. „Hand“)²⁾ die Wirkung, welche von einer Person
 ausgeht, bezeichnend: durch, von (g auf s = ih):

شَيْطَانَه سَنِدَه — ظُلْمُ تُلُنْ shaitânah sandih — dūlm
 tulun vom Teufel überwältigt werden; سِي تَه رُتُونْ
 تَه بِيْدِيْنَن هِنْدَه — مِيخَه طَهْكَنَاوَت كُرُونْ مَصْلُوبْ
 suy tuhi ruṭvan tah bidînan hindih — miṣah ṭhaka-
 nâvit kurvan maslûb diesen habt ihr ergriffen und
 durch die Ungläubigen angenagelt und aufgehängt;

1) گ g. = گَاتْشُونْ gatshun gehen, ک k. = کَارُونْ karun machen,
 = کَارَانِه karañih, wenn das Obj. ein Fem., س s. = سَپَانُونْ sapanun
 werden, آ â. = آسُونْ âsun sein.

2) آته ath und آتَه athah (masc.) Hand, wie گَر gar und گَرَه
 garah (masc.) Haus.

بِيه خَوْفَه زِه مَبَادَا پَوْلُس مَا يِيه تِهَنْدِه — لَنْجَه
 بِيه خَوْفَه زِه مَبَادَا پَوْلُس مَا يِيه تِهَنْدِه — لَنْجَه گَدَنَه
 yamih çaufah zih mabâdâ Paulus mâ
 yiyih tihandih — lanj lanj¹⁾ kaðanah aus (der) Furcht,
 es könnte am Ende Paulus von ihnen zerrissen werden
 (an einem Baume aufgehängt werden?).

آتهه athih

(v. آتهه ath) das Mittel, die Vermittelung bez.: durch (d):

بَرْنَبَاس تَه پَوْلُسَس — سُوْزُك كِنَهه بَزْرُگَن نِش
 tah Paulusas — sûzuk kinh buzurgan nish durch
 Barnabas und Paulus schickten sie etwas den Aeltesten;
 سُوْزُك يِه لِكِهْت زِه — تِمَن — سُوْزُك يِه لِكِهْت زِه
 sûzuk yih timan — sûzuk yih likhit zih sie schickten durch sie ein Schreiben des
 Inhalts; پِيَاْدَن — سُوْزُن پِيَاْدَن — paighâm
 sûzun durch Soldaten die Nachricht schicken (be-
 nachrichtigen lassen); هُونِس اُوْط مَانْدَنَاوَن
 hûnis ût mândanâvun durch einen Hund Mehl kneten
 lassen (Kn.)²⁾; آتهه بَانَس كِهْيُن
 athi bânas khyun „mit einer Schüssel essen“ d. h. sie gebrauchend (Kn.).

1) لَنْجَه لانج lanj lanj (لَنْجَه لانج لانج lanj lanj) — لانج لانج لانج lanj lanj
 nirgends zu finden.)

2) Kn. = Knowles II, 444.

آز az

Persisch: von, aus, in einzelnen Wendungen, z. B. **آز** az ibtidâi 'âlam vom Anfang der Welt an; **آز راه راستی** az râhi râsti (ἐν ὁδῷ δικαιοσύνης) auf dem Wege der Gerechtigkeit; **آز حضور خدا** az huzûri xudâ wohl: in Gegenwart Gottes, vor Gott.

آند اند andi andi

um — herum (d): — **چَه نُورَه مِه تَه میانین همراہین** — — **پرزلان** — — chuh nûrah mih tah myânin hamrâhiyan — — prazalân es leuchtet um mich und meine Reisegefährten (herum) ein Licht; **وَدَنَه رُوزَن** — — **تَس** tas — — vudanih rûzun um ihn herumstehen; **جَمَع س** — — **تَس** tas — — jam' s. sich um ihn versammeln; — — **تَس** tas — — **کَرَن دَوَر** karun daur einen Kreis um ihn bilden.

آندر andar

A) räumlich 1. auf die Frage „wo“ (d): a) in: **سارسی** sârisay suryahas¹⁾ — in ganz Syrien;
— **یروشلمس** Yarûsalamas — in Jerusalem; **گرس** garas — (v. **گره** garah) im Hause; **یتَه شهرس**

1) s. II, 470, 3.

— yath shahras — in dieser Stadt; — گَرَن garan
 — in den Häusern; — کُوطِہِس kûṭhis — im Zimmer;
 — کُنَجِس kunjis — in der Ecke; — نَاوہ nâvih
 — im Schiffe; — مَجْلِسِہ majlisih — in der Ver-
 sammlung; — اَکِس پَیجہ akis pajih — in einem
 Korb; — اَچہ ach¹⁾ — im Auge; — یَدِٹ yad¹⁾ —
 im Bauche; — لَنجِن lanjin — (v. لَنڈِٹ land²⁾)
 in den Zweigen; — کِتَابِہ kitâbih — im Buche;
 — کِتَابَن kitâban — in den Büchern; — چہ
 tsih — in dir; — اَمِس amis — in ihm; — یَس
 yas — in welchem (-cher); — پَانَس pânas — in
 sich; — تَتہہ tath — darin, یَتہہ yath worin.

So auch: — سَارِن چِیزَن sârin chîzan — in
 allen Dingen; — پُوشِیدَگی pûshîdagî³⁾ — im Ver-
 borgenen; — غُلَامِی ghulâmî³⁾ — in der Knecht-
 schaft; — نَارَچہ رُوشَنی nâracih rûshanî³⁾ — im
 Glanze des Feuers; — تَہَنزہ عَاجِزی tahanzih
 'âjizî³⁾ — in seiner Schwäche; — اُمِید umîd⁴⁾ —
 in der Hoffnung = hoffend; — پَادشَاہِچ pādshâ-
 hats⁵⁾ — im Königreiche; — تَہَنزہ زوہ tihanzih

1) s. II, 472, 1. 2) s. zu II, 473, 2. 3) zu II, 473, 3 b. 4) zu
 II, 472, 1. 5) II, 474, 1.

zivih — in ihrer Sprache; — زَوْن zivan — in den Sprachen; دُعا مَنگَنَس du'â manganas — qâim rûzun im Beten beharrlich bleiben = beständig beten. — b) an: — تَتَه مَکَنَس tath makânas — an dieser Stätte; — تَتَه جَای tath jâi¹⁾ — an diesem Ort; — بَی آب جَایَن bî âb jâyan — an wasserlosen Orten. — b) auf: بَازَرَس bâzaras — auf dem Markte; — سَفَرَس safaras — auf der Reise; — بَازَرَن bâzaran — auf den Märkten (= auf den Straßen); — لَگَنِيَه lâganiyih — auf dem Felde. — d) bei: — يَهُودِيَن Yahûdiyan — bei den Juden; — ضِيافَتَچَن ziyâ-fatatsan²⁾ — bei den Gastmählern; — اَتَه ath — dabei. — e) unter: — لُکَن lukan — unter den Leuten; — تَه سَارِن tuhî sârin — unter euch allen, — تَه پَرَت اَکَهه tuhî prat akhah jeder unter (von) euch; — تِمَن timan — unter diesen; — يِمَن yiman — unter welchen. — f) zu: — سَدُومَس Sadûmas — zu Sodom.

Bemerkung. Statt der Präposition a) der bloße d, z. B. چَندَس candas in der Tasche; وَندَس vandas

1) zu II, 473, 3b. 2) II, 474, 1.

im Herzen; b) auch *d* in گره *garîh* (v. گر *gar* II. Decl.) im Hause, چانه گره *cânih garîh* in deinem Hause.

2. auf die Frage „wohin“¹⁾ (*d*): a) in: — آبس *âbas* — ins Wasser; — آتھن *athan* — in die Hände; — کھیلِس *khîlis*²⁾ — in die Heerde; — ویران جای *vayrân jâi*³⁾ — in die Wüste; — بستین *bastiyan* — in die Dörfer; — یس *yas* — in welchen (*a*); — تِمَن *timan* — in diese. So auch: — آزمایشه *âzmâyishih* — in Versuchung; — پادشاهچ *pâdshâhats* oder پادشہچ *pâdshahats* — in's Reich. — b) an: — گردنہ *gardanîh* — an den Hals. — c) auf: — زمینَس *zamînas* — auf die Erde. So auch: دیمہ کامہ وقت *duyimih kâmiḥ — vaqt* auf eine zweite Arbeit Zeit verwenden. — d) nach: یروسلَمَس *Yarûsalamas* — nach Jerusalem; — مصرَس *Misras* — nach Egypten. — e) unter: — کنکَس *kanakas* — unter den Weizen; — رسولَن *rasûlan* — unter die Propheten; — کندِن *kandîṇ*⁴⁾ — unter die Dornen; — رامہ ہونِن *râmah hûnin* —

1) Bei den Verben der Bewegung und Richtung. 2) II, 472 c. 3) zu II, 473, 3 b. 4) II, 471, 2 a.

unter die Wölfe. — f) zu: — آسَس âsas — zum Munde; — سَالَس sâlas — zur Hochzeit. So auch: چَاژَن asih ganzarun zu uns zählen; واژَن tsâtan — vâtan sich zu den Jüngern halten; واژَن kanas — vâtan zu Ohren kommen; هُوشَس hûshas — یُن yun zu sich kommen.

Bemerkung. Statt der Präposition a) der bloße a oft

bei Ländern und Städten: گَلِيل گَ Galîl g. nach Galiläa gehen, یَرُوسَلَم گَ Yarûsalam g. nach Jerusalem g.; so auch stets گَرَه گَ garah (v. گَرَه garah) nach Hause; پَنَن گَرَه گَ panun garah g. in sein Haus gehen; b) d: کُھَدَس گَ khudâs g. in die Höhle gehen; تِجَارَتَس tijâratas in's Geschäft; بِيَس مُلْکَس biyis mulkas in ein anderes Land; سَفَرَس safaras auf Reisen = verreisen.

B) zeitlich 1. auf die Frage „wann“ (d): in (zur Zeit):

— وَندَس vandâs — im Winter; — تَتَه وَقتَس tath vaqtas — in dieser Zeit; هَرُودِيس پادشَهه Harûdis pâdshahah sandis vaqtas — zur Zeit des Königs Herodes, — تَمِکِس وَقتَس tamikis vaqtas — zu seiner Zeit; — تَمَن دُھَن timan duhan — in diesen Tagen, — تَمَنِ دُھَن

timanay duhan — in eben diesen Tagen, تَرَن دُهَن
 — tran duhan — in 3 Tagen, — بَبَن هِنْدِن دُهَن
 baban hindin duhan — in den Tagen der Vorfahren,
 — نُوْحَه سَنْدِن دُهَن Nûhah sandin duhan — in
 den Tagen Noahs, — پَتِمِن دُهَن patimin duhan
 — in den letzten Tagen.

Bemerkung. Statt der Präposition der bloße a) d:

¹⁾عِيز هِنْدِن دُهَن vandas im Winter; وَنَدَس
 'iz hindin duhan in den Festtagen. b) د وَنَدَه
 vandah im Winter, سُونْتَه sûntah im Frühling,
 رَتَه كَالِه hardah (v. هَرْدُ harud²⁾) im Herbst, رِتَاهْ
 ritahkâlih im Sommer; پَرَت دُهَه prat duhah
 täglich, كَمِه دُهَه kamih duhah an welchem
 Tage?, گُڈَنَكِه دُهَه guḍanakihi duhah am ersten
 Tage; تَمِه سَاعَتَه tamih sâ'atah zu dieser Stunde;
 تَمِه وَقَتَه tamih vaqtah zu dieser Zeit; كَمِه
 kamih garih zu welcher Stunde?

Ebenso auf die Frage „wie lange?“ der
 bloße d: سَارِسَي دُهَس sârisay duhas den ganzen
 Tag hindurch; اَكِس گَرِه akis garih eine Stunde
 lang.

1) zu II, 472, 1. 2) zu II, 469, 1.

Einige Redensarten mit *اَنَدَر* andar.

تَهَنَدِس — — *وَنُن* haqas andar in Betreff, über;
تَاهَنَدِس — — vanun über ihn sprechen,
رُوهَكِس — — ruhakis — — in Betreff des Geistes,
تُهَنَدِس — — tuhandis — — über euch,
يَهَنَدِس yihandis — — über sie,
كَاهَنَدِس kahandis — — über wen?
 ferner: *آ* — *تَمِه* tamih rūyâhakis hayalas
 — â. über dieses Traumgesicht nachdenken;
يِنَس — *چِير* yinas — tsêr karañih im Kommen zögern, zu kommen
 Anstand nehmen;
تَاهَنَدِس tahandis *مَارَنَس* — *تَلَاشَسْ كَ* tâlâshas k. ihn zu tödten versuchen;
لَطِينِچَه latînacih zivih — vanun in lateinischer Sprache
 sagen;
کَلَامَس kalâmas — *سَبَقَتْ كَ* sabqat k. das Wort
 führen, Sprecher sein;
شُمَارَس shumâras — *هَرُن* hurun der Zahl nach zunehmen;
سَارِن sârin *چِيرَن* — *شَرِيكْ آ* sharîk â. Gütergemeinschaft haben;
قِيدْ خَانَس qaid xânas — qaid thavun (ladun) ge-
 fangen setzen, in's Gefängnis werfen;
غَلَامِي ghulâmî — *تَهَوْن* thavun zum Sklaven machen;
پَهْرَس pahras — *تَهَوْن* thavun sipurd zur Bewachung übergeben;
تَاهَنَدِس tahandis *دِلَس* dilas — *آو زِه* âv zih er gedachte
 zu ...; *يَهَنَدِس* yihandis *حِسَابَس* hisâbas — *مَه تَهَو* me thavun

mah thav rechne es ihnen nicht an; **یَمِس مَهْنِوس — کِنِهه** yamis mahnivis — kinh badi labun an diesem Menschen etwas Schlechtes finden; **چُون چُهْنَه یَتِهه کَتِهه** cûn chunah yath kathih — nah hissah nah bûg du wirst an dieser Sache gar keinen Antheil haben; **کَمَس (چَرَس) — چُهک مِه راضی کران** kamas (tsaras) — chuk mih râzi karân beinahe machst du mich zufrieden = überredest du mich; — **رُوزُن پَتِهه هِچِهِنَاوَنَس تَه دِنَس** rûzun path hichinâvanas tah dinas — zurückbleiben im Lehren und Geben = aufhören zu lehren und geben; **یَتِهه فِکْرَه** yath fikrih — â. diese Absicht haben; — **جَوَابَس — بِيْمَارَن تَه عَذَابَن** javâbas — vanun antworten; — **بِيْمَارَن تَه عَذَابَن — گِرِفْتَار آ** bimâran tah 'adâban — giriftâr â. mit Krankheiten und Leiden behaftet sein; **یَتِهه خِدْمَتَس — حِصَّه لَبُن** yath xidmatas — hissa labun an diesem Amte theilnehmen; **خِدْمَتَس — مَشْغُول آ** xidmatas — mashghûl â. mit dem Amt beschäftigt sein.

آندَر andari¹⁾

räumlich „durch, über“ (sg. d, pl. i): **فَرِگِیَه تَه کَلْتِیْکَه** Frigiyah tah Galatiyah mulkah — g. durch das Land Phrygien und Galatien reisen; **ک — مَقْدُونِیَه**

1) Wohl identisch mit **آندَرَه** andarah; cf. Ap. 12, 10; 14, 20.

Maqadoniyah — g. über Makedonien reisen; **گ** — **زراعتو** zira'tav — g. durch die Saatfelder gehen; **پکن** — **لاکنيو** lâganayav — pakun durch die Felder wandern.

آندَرَه andarah (emphatisch **آندَرِي** andaray).

A) räumlich 1. aus (sg. d P, d S.; pl. i): — **آسه** âsah — aus dem Munde; — **آبه** âbah — aus dem Wasser; — **گره** garah¹⁾ — aus dem Hause; — **خزانَه** xazânah¹⁾ — aus dem Schatze; (ebenso in Fremdwörtern ohne Casusendung — **يَرِيحُو** Jarîhû — aus Jericho.) — **قبره** qabrih — aus dem Grabe; — **ناوه** nâvih — aus dem Schiffe; — **مجلسه** majlisih — aus der Versammlung; — **پادشاهچ** pâdshâhats — aus dem Reiche; **ماجه هنره يَدِ آندَرِي پيدا س** mâjih hinzihi yad²⁾ andaray paydâ s. aus dem Mutterleib geboren werden; — **امس** amis — aus ihm, — **تس** tas — aus diesem; — **تبه** tamih — daraus, — **يبه** yamih — woraus; — **شهرَو** sharav — aus den Städten; — **هرميَو مُلكو** hirimiyav mulkav aus den obern Ländern.

Bemerkung. Mit bloßem d: **گره** garih aus dem Hause;

ميانه زوه myânih zivih aus meinem Munde (z. B. hören).

1) s. II, 471, 4. 2) s. II, 473.

2. durch (= *اَنْدَرِ* andari): *گى* — *پسیدیہ* Pisîdiyah¹⁾
 — g. durch Pisidien reisen; — *گُڈَنِکِہ تَہ دُیِمِہ پَہَرَہ*
gudānikih tah duyimih pahrah — nêrun durch
 den ersten und zweiten Wachposten hinausgehen.

B) partitiv von, unter (pl. i): *کُس* — *نَبِیَوِ* nabiyaṽ —
 kus wer von (unter) den Propheten; — *تُہَنْدِو بَیَوِ*
tuhandiv bâyiv — aus der Mitte eurer Brüder; *چَاٹَوِ*
 — *تْسَاتَوِ* tsâtaṽ — unter den Schülern; — *لُکَّٹَوِ* lukaṭiv
 — unter den Kleinen; — *تُہِ* tuhi — von (unter)
 euch; — *تِیَمَوِ* timav — von diesen; — *یِمَوِ* yimav
 — von welchen; *اَلک* — *یِمَوِ مَرَدَوِ* yimav mardav —
 ak einer von diesen Männern; *پَرَت اَلک* — *تِیَمَوِ* timav
 — prat ak jeder von diesen; *اُوس* — *یِس تِیَمَوِ سَتَوِ*
yus timav satav — ūs der einer von den sieben war.

C) Stoff bez., aus (pl. i.): — *کَنِیَوِ* kaṇyaṽ — aus Steinen.

Einige Redensarten mit *اَنْدَرَہ* andarah.

پَافُسَہ Pâfusah — *جِہَاز مُجَرَّت وَاٹُن* jihâz mutsarit
vâtun von Paphos absegelnd (wohin) gelangen; *مَرَدَوِ* — *زِنْدَہ*
murdav — zindah s. von den Todten auferstehen; *اَتَہَوِ*
مُکَلَاوُن — athav — mukalâvun aus den Händen befreien;

1) s. II, 471, 4.

— پَازَارِ کَدُنْ کُھَرَوِ pâzâr kaḍun khurav — die Schuhe ausziehen; اَسُنْ بِيْعِلْمِ تَهْ عَامِيَوِ — â. zu den ungebildeten und gewöhnlichen Leuten gehören; تَهَنْدِوِ شَاعِرَوِ — چُهْه کِينِچَوِ وَنْمُتْ tuhandiv shâ'irav — chuh kaintsav vunmut von einigen unter euren Dichtern ist gesagt worden; اَتِينِي رَوَانَه سَ — رَوَانَه سَ Atîni — ravânah s. von Athen abreisen; پَنَنَه مَاجِه هِنْدِه شِكَمَه اَنْدَرِي لُنْکَ pananih mâjih hindih shikamah andaray lung schon von Geburt an lahm; چَانَه کَتِهَه — چُهْه بُوْرَزَنَه يَوَانِ cānih kathih — chuh būzanah yivân aus deiner Sprache wird erkannt...

بِ bi (arab.), بَ ba (pers.), بَه bah (pers.)

in bestimmten Redensarten: in, z. B.: بِيْعَمِلْ اَنْنْ bi'aml anun ausführen, بِيْمُشْكِلْ bi-mushkil mit Mühe, kaum, بِيْمُشْكِليَّتْ bi-mushkiliyyat kaum; بِيْبَاعِثْ bi-bâ'iṯ wegen; بِيْغَيْرْ bi-ghair ohne; بِيْغَيْرْ تَمِهْ tamih bi-ghair ohne dieses; بِلْکُلْ bi-l-kul im ganzen. — بَحْضُورِ خُدا ba-huzûr-i ḡudâ in Gegenwart Gottes; بَخَاطِرِ جَمْعِي تَمَامْ ba-ḡâṭir jam'î tamâm mit vollem Vertrauen; بَدِلْ وِ جَانْ ba-dil û jân mit vollem Herzen, herzinniglich; بَاوَازِ بُلَنْدْ ba-âvâz-i buland mit lauter Stimme; بَزَبَرِ دَسْتِي ba-zabar dastî mit Gewalt, بَنَآچَارِي ba-nâcârî in der Hilfslosigkeit. — بَه سَخْتِي bah saxtî mit Mühe und Noth (aegre).

باپت bâpat (بابت bâbat)

1. Ursache bez., wegen (g oder A auf ɣ=ih): سارنى ساريناي کٲٲن ھنڊه sârinay kathan hindih — wegen aller dieser Dinge; — شريعتکين مسالن ھنڊه shari'atakin masalan hindih — wegen der das Gesetz betreffenden Streitfragen; — پٲننه عدالچ ھنڊه pananih 'adâlat̤s hindih — wegen der Rechtsprechung über mich (sc. چھس وڊنه chus vudanih stehe ich hier vor Gericht).

2. Interesse bez., zu Gunsten, um willen (d): يبه ياميه اكه کٲٲه yamih ak̤ih kathih — um dieses einzigen Umstandes willen; گواھي ڊنه myâniḥ — gavâhî di-ñih zu meinen Gunsten (für mich) Zeugnis ablegen; تھنڊه تيهنڊيه — um ihretwillen.

3. Beziehung bez., in Bezug auf, in Betreff, über, von (d, g oder A auf ɣ=ih): — مسيحه سڊه Masîḥah sandih — in Bezug auf den Messias; — تس نيچو سڊه tas nievi sandih — ma'lûm k. in Betreff dieses Kindes sich erkundigen (= sich nach d. K. e.); — نيکي نيکي — پٲرچھن nîkî — prachun in Betreff des Guten (= nach dem Guten) fragen; — پٲننه موتکھ pananih mautakih — in Betreff seines Todes; — يبه ياميه — zih in Betreff des

1) s. II, 473 Anm. 4.

Umstandes, dass . . .; **وَنُنْ** — **يُوحَنَّهُ سَنِدَه** Yuhannahah sandih — vanun von Johannes reden; — **مُردَن هِنَزَه قِيَامِچ** murdan hinzihi qiyâmats — parun von der Auferstehung der Todten lesen; **لِكَهَنَه چَهه آمَت** — **يَمِسَنِدَه** yami-sandih — likhanah âmut über den geschrieben worden ist.

4. Absicht bez., um zu (nom. act.): — **مِيَانَه كَفَنَه** kafanah — um mich zu begraben.

بَاعِث bâiθ (**بَايْتَه** bâiθah, **بِي-بَا'يθ-ي** bi-bâ'iθ-i)

Arab. (Veranlassung, Beweggrund, Ursache) wegen, aus, über (d oder A auf **هـ** ih oder pers. Constr.): **بَاعِث** bi-bâ'iθ-i **خُوشِي** xûshî aus Freude; **تَمِه مَاجَرَاهَكِه بَاعِثَه** tamih mâjarâhakihi bâiθah wegen (auf Grund) dieses Ereignisses, **پَنَنَه دِيدَارَكِه بَاعِثَه** pananihi dîdârahihi bâiθah wegen deines Antlitzes; **تَمِه بَاعِثَه تَعَجُّب ك** tamih bâiθah ta'ajjub k. sich darüber wundern, darüber staunen, — **اَمِسَنِدَه** amisandih — über ihn.

بَاگِي bâgî¹⁾

zeitlich, um (d): — **نَوَمِه گَرَه** navimih garih — um die neunte Stunde, — **دُپَهَرَن** dupaharan — um die Mittagszeit.

1) finde ich nur in Np.; sonst dafür **قَرِيب** qarîb.

بَدَل badal (بَدَلَه badalah)

Arab., Ersatz bez., statt, anstatt, für (d): پَنَنِس زُوس pananis zuvas badalah kyah diyih was wird er für seine Seele geben? قَوْمَه بَدَل مَرُن qaumah badal marun für das Volk sterben; دَسْتَارَه بَدَلَه dastârah badalah statt eines Turbans; سِنِه بَدَل sinih¹⁾ badal anstatt der Speise; چُورِمِه بَدَل tsûrimih badal an Stelle des vierten (Weibes).

بَرَابَر barâbar

Persisch (= arab. مُوَافِق muvâfiq) Uebereinstimmung und Angemessenheit bez.; gemäß, nach (meist als Adi. „gleich, ebenso wie“ mit dem d. gebraucht). Kein Beispiel für den Gebrauch als Präposition zur Verfügung.

بَر خِلَاف bar xilâf (بَر خِلَافِي bar xilâfi)

Arab-Pers., Gegensatz, Widerstreben, Mangel an Uebereinstimmung bez., gegen (d P, d S; g in Nom.- oder s-ih-Form, A in Nom.- oder s-ih-Form). خُداوَنَد تَه xudâvand tah tahandis Masîhas — سَپَنِت وَتِه زَمِينَك پادشاه gegen den Herrn und seinen Erlöser geworden seiend (= als Gegner des Herrn u. s. w.) erhoben sich die Könige der Erde;

1) von سِين syun zu II, 472 c.

— رُوحِ الْقُدُسَ rūh ulqudusah — gegen den hl. Geist;
 شَرِيعَتَه — چَهْكَ مِهْ مَارَنُكْ حُكْمِ دِوَانِ shari'atah — chuk
 mih mâranuk hukum divân gegen das Gesetz befiehst du
 mich zu tödten; كَرَن خُدَايَه سَنَز پَرَسَتِش shari'atah — karan
 xudâyah sanz parastish sie verehren Gott
 gegen das Gesetz; — بُه اَوْسُس چَطَه تَرَاوَانِ تِمَنِ buh
 ûsus chaṭh trâvân timan — ich hatte das Urtheil gegen sie
 gesprochen; چَانِس قُدُّوس فَرْزَنَدَه سُنْد سَيَنِتِ cānis
 quddûs farzandah sund — sapanit gegen deinen hl. Sohn
 geworden (= als Gegner deines hl. S.); فَرْزَنَدِ اِنْسَانَه سَنِدَه
 — كِنِه كَتَه وَنَه farzand-i insānah sandih¹⁾ — kinh
 kathah vanañih gegen des Menschen Sohn Einiges reden;
 يُس قَوْمِكَه تَه شَرِيعَتِكَه تَه يَمِه مَكَانُكْ چَه هِچَهِنَاوَانِ yus
 qaumakih tah shari'atakih tah yamih makânuk²⁾ —
 chuh hichinâvân der gegen das Volk und das Gesetz und
 diese Stätte lehrt; يَسُوع نَاصِرِي سَنِدَه نَاوَجَه بَر خِلَافِي
 — سَطَه كَرَنَه Yasû' Nâsirî sandih nâvacih bar xilâfi siṭhah
 karañih viel gegen Jesus von Nazareth thun.

1) vgl. vorher سُنْد sund; in Luc. auch اِنْسَانَس insânas
 (also Dativ). 2) man erwartet — مَكَانَكْ makânakih wie beim
 folgenden Femin. نَاوَجَه nâvacih.

بُن bun

unter; kein Beispiel für den Gebrauch als Präposition zur Verfügung.

بُونْطَه bûnṭh (emph. بُونْطَهَي bûnṭhay)

- A) räumlich 1. vor (d): چَلُونِن — تَه لَارُونِن پَتَهه tsa-lavunin — tah lâravunin path vor den (= an der Spitze der) Fliehenden und hinter den Verfolgenden (Kn.)¹⁾; — مِه mih vor mir, — تُوہي tuhi vor euch; پَکُن — اَسِهه asih — pakun vor uns gehen.
2. entgegen (d): مَهْرَازَس — نِيرُن mahrâzas — nîrun dem Bräutigam entgegen hinaus gehen.
- B) zeitlich 1. vor (sg. d, pl. d u. i): — طُوفَانَه tûfânah — vor der Sündfluth; — عِيدِ فَسَاكَه 'aid-i fasahah — vor Ostern; زِه يَلِهه tamih — zih yalih ehe, bevor; mit nom. act.: وَاقْت وَاتَنَه بُونْطَهَي vaqt vâtanah bûnṭhay noch ehe die Zeit gekommen; يَمِيكَه yamikiḥ sapananah bûnṭhay noch ehe das geschieht; — يَمِسَنْدِه يِنَهه yamisandih yinah — noch ehe er (sie u. s. w.) kam; — يَمَن دُهَن yiman duhan — vor diesen Tagen (auch — يَمَو دُهَو yimav duhav —).

1) Kn. = Knowles, s. II, 444.

بُونْطَهْ كُنْ (bûnṭhah kun) بُونْطَهْ كُنْ (bûnṭhakun)

auf die Frage „wohin?“ vor, gegen — hin, auf — zu (d):
 — تَتِهْ آيْ خِيُوسَسْ tatih ây Xiûsas — von hier kamen
 wir gegen Chios hin; تَرَاوُنْ hûnin — trâvun
 vor die Hunde werfen; تِمَنْ يُونْ timan — yun vor sie
 kommen = vor sie hintreten; حَاضِرْ حَاكِمِنْ تَهْ پَادَشَهَنْ —
 hâkiman tah pâdshahan — hâzir karana yun vor
 Fürsten und Könige geführt werden; لُكَّنْ نِينْ lukan
 — yun vor's Volk führen.

بُونْطَهْ كَنِهْ (bûnṭhah kañih) بُونْطَهْ كَنِهْ (bûnṭhakañih)

auf die Frage „wo?“ vor, gegenüber, in Gegenwart (d):
 — حَاكِمَسْ hâkimas — vor dem Richter; — قَبْرِهْ qabrih
 — vor dem Grabe; — صَدْرِ مَجْلِسِهْ sadr-i majlisih — vor
 Gericht; حَاضِرْ بُهْ چِهْسْ قَيْصَرَهْ سَنْدِسْ عَدَالَتِكِسْ تَخْتَسْ —
 buh chus qaisarah sandis 'adâlatakis taxtas — hâzir ich
 stehe vor des Kaisers Richterstuhl; — تَسْ tas — vor ihm;
 — سَارِنْ sârin — vor allen, in aller Gegenwart; — لُكَّنْ
 lukan — vor den Augen des Volkes; اِقْرَارْ (اِنْكَارْ) كْ مَالِسْ
 mâlis — iqrâr (inkâr) k. vor dem Vater bekennen (verleugnen).

بَ bah siehe بَ ba.

bî (بی) bî-

Persisch, ohne (a), bildet Adi. und davon Substantiva (= -los, -losigkeit), z. B. *bî tamθîl vanun* ohne Gleichnis sprechen; *bî 'uzr* ohne Bedenken; *bî andîshah* ohne Bedenken = unbedenklich (Adv. *bî andîshah pâṭhih*); *bî-ṣabr â* ohne Kenntniss sein (von etwas: *nish*); *bî-'izzat k.* ohne Achtung behandeln (auch *bî ṣurmat*); *bî-gârih (-rî)* zwanglos; *bî-shak* zweifellos, *bî-nûr* lichtlos, *bî-fâidah* nutzlos, vergeblich, *bî-taqat* kraftlos, schwach; *bî imân* glaubenslos, *bî-ṣauf* furchtlos (Adv. *bî-ṣauf pâṭhih*); *bî-'ilm* ohne Wissenschaft, ungelehrt, *bî-qadar* werthlos, *bî-qasûr* fehlerlos; *bî-dîn* glaubenslos, davon *bî-dînî* Glaubenslosigkeit, auch *bî'itîqâd*, wovon *bî'itîqâdî*; *bî parvâ* unerschrocken, davon *bî parvâi* Unerschrockenheit; *bî ṣamîr* ohne Sauerteig, *bî ṣamîrî* Ungesäuertes, *bî ṣamîrî hindi duh* die Tage der ungesäuerten Brode; *bî-ṣûd* ohne (außer) sich, *bî-ṣûdî* Verzückung, so *bî-ṣûd g.* außer sich gerathen, *bî-ṣûdî andar pyun (yun)* in Verzückung gerathen u. s. w.

پاس pās

um — willen, nur in Verbindung mit Götternamen; kein Beispiel zur Verfügung.

پَت pat (پَتِه path, پَتِه patah, emph. پَتِي patay)

A) räumlich: hinter, nach (sg. d P, d S; pl. d): لَارَوْنِن پَتِه lāravunin path hinter den Verfolgenden (Kn.); وِپَسَلَدَس وِپَتِي vapasladas patay hinter einem Fastenden (Kn.); شَهْرَه پَتِه شَهْرَه shahrah patah shahrah von Stadt zu Stadt, eine Stadt nach der andern; گَرَه پَتِه گَرَه garah patah garah Haus für Haus; پَكِ پَوْلُس تَه paki Paulus tah Barnâbasas patah patah sie folgten P. u. B. nach; مِه پَتِه mih patah hinter (nach) mir; تَمِه پَتِه tamih patah nach diesem = hinfort; يَمِه پَتِه yamih patah nach diesem; سَارِنِي پَتِه sârinay patah nach (hinter) allen; يَمَو پَتِه yimav patah nach ihnen; اَسِه پَتِه كَرَك تُلْنِه asih patah krak tulañih hinter uns ein Geschrei erheben.

B) zeitlich: nach (nur پَتِه patah; sg. d, pl. i): تَمَن دُهَن تَمَن دُهَن timan duhan hindih taklîfah — nach der Trübsal dieser Tage; — تَرِيَه دُهَه trayih duhah — nach 3 Tagen; — سَبَتَه sabatah — nach dem Sabbath; — شَامَه shâmah — nach dem Abend;

— فَسَاكَه fasahah — nach Ostern; — اَكِه دُهَه akik duhah — nach einem Tage = am folgenden Tage; — تَحْقِيقَتَه tahqîqatah — nach Erforschung der Sache; — زِه تَمِیَه zih tamih — zih = nachdem; — تَهْنِدِه تَهْنِدِه tahandih mâli sandih maranah — nach dem Tode seines Vaters; — مِیَانِه گَجَهْنِه my-ânih gatshanah — nach meinem Gehen = nachdem ich gegangen war; — شِیَو دُهَو shiyiv duhav — nach 6 Tagen, — پَانِچَو دُهَو pântsav duhav — nach 5 Tagen, — کِیْنِچَو دُهَو kaintsav duhav — nach etlichen Tagen; — تَرِیَو رِتَو trayiv ritav — nach 3 Monaten.

پَتَکُن patakun (پَتَه کُن path kun, پَتَه کُن pathkun)

Nur als Adv. „hinten, rückwärts“ angeführt. Kein Beispiel für den Gebrauch als Präposition zur Verfügung.

پَتَاکَانِه patakañih (پَتَه کَانِه patah kañih, پَتَه کَانِه patah kañih)

Auf die Frage „wo?“ hinter (d): — دَرَوَازَس darvâzas — hinter der Thüre.

پِٹَه piṭh

A) räumlich 1. auf die Frage „wo?“ (d d) a) auf: رَتَهس rathas

بِهْن bihun — rathas bihun auf einem Wagen sitzen;

بِيْهَنْ — تَخْتَسْ taxtas — bihun auf dem Throne sitzen;
 رَوَانَه سَ — جِهَازَسْ jihâzas — ravânah s. auf einem
 Schiffe abreisen = absegeln; آ — زَمِيْنَسْ zamînas
 — â. auf der Erde sein; آ — پَاشَسْ pâshas — â.
 auf dem Dache sein; آ — دُنْيَهَسْ dunyahas — â.
 auf der Welt sein; آ — بِالَاخَانَسْ bâlâxânas — â.
 auf dem Balkon sein; وَسَنْ — كُھَسْ kuhas — vasun
 auf einem Berge wohnen; پَكُنْ — آبَهْ âbah — pa-
 kun auf dem Wasser gehen; پَكُنْ — دَرِيَاوَهْ daryâ-
 vah — pakun auf dem Meere gehen; — مَادَهْ خَرَهْ
 سُوْرَسْ — مَادَاهْ خَرَاهْ — suvar s. auf einer Eselin
 reiten; بِيْهَنْ — كُرسِهْ kursih — bihun auf dem
 Stuhle sitzen; كَ — تَتَهْ وَتَهْ tath vatih — g. auf
 diesem Wege gehen; آسِنْ — تُوْهَنْد خُوْن تُوْهَنْزِهْ گَرْدَنِهْ
 tuhund xûn tuhanzihi gardanihi — âsin euer Blut soll
 auf eurem Haupte sein; آ — نَاوَهْ nâvih — â. auf
 dem Schiffe sein; آ — بِيْمَار پِيُوْمَتْ cîrpâ-
 yih — bîmâr pyûmut â. auf dem Bette krank liegen;
 وَاتَنْ خُشَقِي — سَلَامَتْ vâtan xushqî — salâmat auf
 dem trockenen Lande zur Rettung gelangen (gerettet
 werden); آ — پَاشَنْ pâshan â. auf den Dächern sein;
 تَرَنْ — تَخْتَنْ taxtan — tarun auf Brettern über-
 setzen; تَرَنْ — جِهَازَكِنْ چِيَزَنْ jihâzakin cîzan —

tarun auf Wrack übersetzen; کُھَن — تراوَن kuhan
 — trâvun auf Bergen lassen; اَتَهَن — تُلُن athan
 — tulun auf den Händen tragen; اَبَرَن — یُن abran
 — yun auf Wolken kommen; وَتَن — وَتَهَرَاوَن va-
 tan — vatharâvun auf den Wegen ausbreiten; یَتَهہ
 لکِیت چُہہ — yath — likhit chuh worauf ge-
 schrieben ist (steht); اُسْتَادَہ سَ — هِيرَہ hîrîh¹⁾ —
 ustâdah s. obenauf stehen. — b) a n: وَتَہ هِنْدِس
 — وَتَہ هِنْدِس وَتَہ هِنْدِس kanâras — am Rande des
 Weges; سَمَندَرِکِس کَنَارَس samandrakis kanâras
 — am Meeresufer; آسْمَانَس — نِشَان ظَاهِر سَپِنَہ
 âsmânas — nishân dahir sapanih am Himmel wird
 ein Zeichen erscheinen; گُذَرَس — بَہُن guḍaras —
 bihun am Zoll sitzen; دَرَوَازَس — سَارِی جَمَاعَت رُوز بَٹْهِس darvâzas — an
 der Thür; وَدَنِی — سَارِی جَمَاعَت رُوز بَٹْهِس sârî
 jamâ'at rûz baṭhis — vudanê das ganze Volk (alles
 V.) blieb am Ufer stehen; کَن یُسَہ کُنَجِس — لَی
 kañi yusah kunjis — laj ein Stein, der an der Ecke
 angebracht wurde; دَارِہ — بَہُن dârih — bihun am
 Fenster sitzen; وَدَنِی رُوزَن — وَتَن هِنْدِن کُنَجِن
 vatan hindin kunjan — vudanê rûzun an den Ecken
 der Straßen stehen bleiben. — c) in (eigentl. oben in):

1) Von هِيرَہ hyûr (هِيرَہ hyur) oben.

— دالانَس — بِيَهْن — im Himmel; *âsmânas* —
dâlânas — bihun in der Vorhalle sitzen; گَنَه وِلَت
 تَوَبَه كَرَن — *gunah valit tah sûras* —
 taubah karun in Sack und Asche Buße thun; خانَن
 — *ḡânan* — in den Häusern; — آسْمَانَكِن اَبَرَن
âsmânakin abran — in den Wolken des Himmels. —
 d) über: اَلْوَنَد — *tahandis kalas* —
 alûnd über seinem Haupte schwebend; (bildl.): اَمِسُنَد
 خُون سَانِن نِيچُون — *amisund ḡûn sânin nic-*
vin — âsin sein Blut soll über unsern Kindern sein. —
 e) vor: بِيَهْن — *darvâzas* — bihun vor der
 Thür sitzen. — f) zu: بِيَهْن — *qadaman* — bi-
 hun zu Füßen sitzen.

2. auf die Frage „wohin?“ (d) a) auf: گَهَس — *kuhas* —
 g. auf einen Berg gehen, کَهَسَن — *kuhas* —
 khasun auf einen Berg steigen, اَكِس تَهَدِس — *akis thadis kuhas* —
 nyun auf einen hohen Berg führen; کَهَسَن — *bâlâḡânas* —
 khasun auf einen Balkon steigen, سُه کَهُورُك — *suh khûruk bâlâḡânas* —
 sie führten ihn auf den Balkon (Söller); — تِمَو تَهَو سُه بِالَاخَانَس — *timav thav suh bâlâḡânas* —
 sie legten ihn auf den Söller; تَرَاوَن — *kalas* — trâvun auf das Haupt

träufeln; پَنُنْ گَرَه پَلَس — تَعْمِيرَ كَ panun garah
palas — ta'mîr k. sein Haus auf einen Felsen bauen;
نَظَرُ كَ شَهْتِيرَس — ناڊَر k. auf den
Balken blicken; پَنُنْ زَمِينَس — پَيُنْ zamînas — pyun
auf die Erde fallen; بِيَهْنْ زَمِينَس — بِيَهْنْ zamînas — bi-
hun sich auf die Erde setzen, — گَاسَس — اُوپْ'س gâsas — auf's
Gras; پَنُنْ وَسِت — پَيُنْ زَمِينَس — پَيُنْ vasit
auf die Erde niederfallen; — وَتِه هِنْدِس (اَنڊَس) كَنَارَس —
— وَتِه hindis (andas) kanâras — auf den Rand
des Weges (fallen); مَچِه عَطَر اَمِه مِيَانِس بَدَنَس —
'itr amih myânis badanas — matsh sie träufelte Wohl-
gerüche auf mein Haupt; نِيُنْ رُتِ آرِيُوپَگَسَس —
Aryûpagasas — nyun raṭit auf den Areopag schleppen;
نَظَرُ كَ اِنْسَانَن هِنْدِس ظَاهِرَس — ناڊَر كَ insânan hindis
ḍahiras — naḍar k. auf das Aeußere der Menschen
sehen; تَهَوْنْ نَرَكَانَس — تَهَوْنْ narkânis — thavun auf
ein Rohr stecken; تَرُنْ بَطِهَس — تَرُنْ baṭhis — tarun
auf's Land übersetzen; تَهَاپَر لَائِنْ بَطِهَس —
— تَهَاپَر lâyun auf's Gesicht schlagen; يَسَ اَكِس
يِه كَنِ پِيَه — يَسَ akis — yih kañi piyih auf wen
immer dieser Stein fallen wird; يُنْ تَهَنَزِه گَرَدَنِه —
tuhanzih gardañih — yun auf euren Hals kommen;
نَاوِه كَهَسَن — نَاوِه nâvih — khasun auf ein Schiff steigen,

ein Schiff besteigen; تَهَوْن — زُورِه zûrih — thavun
 auf ein Lampengestell setzen; — هَيْكَلِچِه كَنْدَرِه —
 haikalacih kandarihi — ustâdah k. auf die
 Zinne des Tempels stellen; لَدُن — سِيكِه siki — ladun
 auf Sand bauen; نَظَرِ كَ — زَنَانِه zanâni — naḍar
 k. auf ein Weib blicken; لَرِه كَانِه — لَایْن —
 larah kâni — lâyun auf die Rippen (Seiten) schlagen;
 چِهَانِپِ كَ — كَانِه kâni — châni k. auf einen Stein
 ein Siegel aufdrücken; چَلْن — كُھَن kuhan — tsa-
 lun auf die Berge fliehen; اَنْن — وَتَن vatan —
 anun auf die Straßen bringen; كَ — چُوتَن tsûtan
 — g. auf die Straßen gehen; — چَارپَايَن تَه پَلَنگَن —
 cârpâyan tah palangan — thavun auf Bett-
 stellen und Tragbahnen legen; — لُكَن هِنْدِن پِهَكِن —
 lukan hindin phikin — ladun auf die Schultern
 der Leute laden; پِیْن — كَنِن kâni — pyun auf
 Steine fallen; نَازِل سَ — تِمَن سَارِنِی —
 — nâzil s. auf sie alle herabsteigen; یُن — تِمَن
 timan — yun auf (= über) sie kommen; پَنِن پَلَو —
 panani palav timan — trâvun seine
 (ihre) Kleider auf sie werfen; دُورُن — تِمَن timan
 — dûrun auf sie hin (zu) laufen; بُور تَهَوْن — تِمَن

timan — bûr thavun Lasten auf sie legen; — تَمَن
 timan — tujin vuṭh er sprang auf sie; تُجِن وُطْه
 tas — panun athah thavun پَنَن اَتَهَه تَهَوُن
 seine Hand auf ihn legen; تَس — تَرَاوُن
 panun rûh tas — trâvun seinen Geist auf ihn senden;
 tuhanz salâm vâtiḥ tuhi تَهَنَز سَلَام وَاتِه تِه — بِيِه
 — biyih euer Friede wird wieder auf euch kommen;
 tahund sâyah kânsih تَهُنْد سَايَه كَانِسِه — پِيِه
 piyih sein Schatten wird auf Jemand fallen. — b) an:
 tahandis garas — dakah anun تَهَانْدِس گَرَس — دَكَه اَنُن
 an sein Haus anstoßen; گ — دَارِيَاوَس daryâvas —
 g. an's Meer gehen; بِيَهَن — دَارِيَاوَكِس كَنَارَس da-
 ryâvakis kanâras — bihun sich an's Meeresufer setzen;
 zâl baṭhis — khârun das Netz زَال بَطْهَس — كِهَارُن
 an's Ufer ziehen; يُون — يُرْدَنَكِس بَطْهَس Yurdana-
 kis baṭhis — yun an's Ufer des Jordan kommen;
 panani khur kañih — lâyun پَانَنِ كِهَر كَنِه — لَائِن
 seine Füße an einen Stein stoßen; لَدُن — صَلِيْبِه
 salîbih — ladun (alûnd trâvun) an's Kreuz (الْوُنْد تَرَاوُن)
 schlagen (hängen); وَاتِن — تَاتِه جَايِه tath jâyih —
 vâṭun an diesen Ort gelangen; — كَلَن هِنْدِن مُوَلَن
 kulan hindin mûlan — mak thavun an مَك تَهَوُن

der Bäume Wurzeln die Axt legen; **تَس = أَتَهَه** —
تَرَاوُن tas — athah trāvun die Hand an ihn legen;
 — **جِهَازَه كِهَارَوَن أَتَهَه** jihâzah khâraven ath —
 lasst uns das Schiff an dieses (d. i. Land) bringen. —
 c) über: **پَانَس -- يِن** pânas — yun über ihn selbst
 kommen; **يَمِه زَمَانَكِن لُكَن -- سَ** yamih zamânakin
 lukan s. über die Leute dieser Zeit werden (= kommen);
 — **پِرَزَلِن تُهَنَد نُور اِنْسَانِن** prazalin tuhund nûr
 insânan — euer Licht leuchte über die Menschen;
نُور پِرَزَلِيُوو — **تِمَن** timan — nûr prazalyûv über
 sie leuchtete ein Licht; **تِرُوو سَايَه** — **تِمَن** timan
 — trûv sâyah über sie wurde ein Schatten geworfen
 (sie wurden überschattet); **گَرْد تِمَن -- دَنَن** gard
 timan — danun Staub über sie ausstreuen. — d) vor:
بِهَنَاوُن — **دَرَوَازَس** darvâzas — bihanâvun vor die
 Thür setzen; **کَنِ قَبِرَه هِنْدِس کَلَس -- دُلَوَن** kañi
 qabrih hindis kalas — dūlavun vor des Grabes Thür
 einen Stein wälzen; **کِهَرَن -- تِهَوَن** khuran — tha-
 vun vor die Füße legen; **تِهَنَدِن کِهَرَن -- تَرَاوُن**
 tahandin khuran — trāvun vor seine Füße werfen. —
 e) gegen (gen): **کِلِس -- لَتَهَه لَایِنِه** kilis — lath
 lâyiñih gegen den Stachel mit dem Fuß stoßen; **آسْمَانَس**
کِهَسَن — âsmânas — khasun gen Himmel fahren.

B) zeitlich, auf die Frage „wann?“ zu (d): — *وَقْتَس* vaqtas
zu rechter Zeit; — *پَنَنِس وَقْتَس* pananis vaqtas —
zu seiner Zeit.

C) Nach dem nom. act. bedeutet es „im Begriffe sein,
die Absicht (Bestimmung) haben, sollen“ (d):

آ گچھَنَس gatshanas — â. im Begriffe sein zu
gehen; — *اَسِيَهَكِه بَطِه بَطِه گچھَنَس* Asiyahakih
baṭhih baṭhih gatshanas — in der Absicht längs
der Küste Asiens zu fahren; — *اَمِس اَس مَارَنَس*
amis âsi mâranas — tayâr sie waren nahe daran
ihn zu tödten; — *زِه اَس اَس تَس نِش پَچھ سَپَنَنَس*
zih asi âsi tas nish patshih sapananas — damit wir
Gäste bei ihm sein sollten; *کِه مَوْتَه سِيت چھ*
— *کامِه مَوْتَه سِيت چھ مَرَنَس* kamih mûtah sêt chuh maranas — auf
welche Todesart er sterben sollte; *يَلِه سَت دُه پُورَه*
اَس يَلِه سَت دُه پُورَه سَپَنَنَس yalih sat duh pûrah sapananas — âsi
als die sieben Tage eben zu Ende gehen sollten.

D) In den Ausdrücken: im Namen (d): — *ناوَس* nâvas —;

— *نابِيَه سَنَدِس ناوَس* nabiyaḥ sandis nâvas — im
Namen eines (der) Propheten; — *ميَانِس ناوَس* my-
ânis nâvas — in meinem Namen; — *يَتِه ناوَس*
yath nâvas — in diesem Namen; in der Hoffnung:
زِه يَتِه اُميد yath umîd¹⁾ zih in der Hoffnung,

1) zu II, 472, 1.

dass . . .; in der Absicht: $\text{yath irâdas — zih in der Absicht, dass . . .}$

E) Bei den Verben des 1. Vertrauens, Glaubens, Hoffens

(d): $\text{tahandis nâvas — i'timâd k. auf seinen Namen vertrauen, —}$

$\text{— i'timâd k. auf seinen Namen vertrauen, —}$

$\text{— i'timâd k. auf seinen Namen vertrauen, —}$

$\text{— i'timâd k. auf seinen Namen vertrauen, —}$

$\text{— i'timâd k. auf seinen Namen vertrauen, —}$

$\text{— i'timâd k. auf seinen Namen vertrauen, —}$

$\text{— i'timâd k. auf seinen Namen vertrauen, —}$

$\text{— i'timâd k. auf seinen Namen vertrauen, —}$

$\text{— i'timâd k. auf seinen Namen vertrauen, —}$

$\text{— i'timâd k. auf seinen Namen vertrauen, —}$

$\text{— i'timâd k. auf seinen Namen vertrauen, —}$

$\text{— i'timâd k. auf seinen Namen vertrauen, —}$

$\text{— i'timâd k. auf seinen Namen vertrauen, —}$

$\text{— i'timâd k. auf seinen Namen vertrauen, —}$

$\text{— i'timâd k. auf seinen Namen vertrauen, —}$

$\text{— i'timâd k. auf seinen Namen vertrauen, —}$

$\text{— i'timâd k. auf seinen Namen vertrauen, —}$

$\text{— i'timâd k. auf seinen Namen vertrauen, —}$

$\text{— i'timâd k. auf seinen Namen vertrauen, —}$

$\text{— i'timâd k. auf seinen Namen vertrauen, —}$

$\text{— i'timâd k. auf seinen Namen vertrauen, —}$

$\text{— i'timâd k. auf seinen Namen vertrauen, —}$

Diener gesetzt wurde; سَارِسَى مَالِسْ — مُخْتَار كَ sârisay mâlis — muẖtâr k. über Hab u. Gut setzen;
 — بُو كَرَاتِ چِه سِطْهَن چِيزَن — buh karat tsih siṭhan
 cîzan — ich werde dich über viel setzen; — رُوْحَن
 رُوْحَان — اِخْتِيَار بَخْشُون rūhan — iẖtiyar baẖshun über die
 Geister Macht geben; — اِخْتِيَار هَاوَن timan
 — اِخْتِيَار هَاوَن Macht über sie zeigen; — اَمِس
 اَمِس — سَپُن مَارَنُك حُكْم amis — sapun mâranuk hukm er
 erhielt Befehl ihn zu tödten; — حُكْمَرَانِي كَ timan
 — حُكْمَرَانِي كَ über sie herrschen; — دُوزَاكِ
 دُوزَاكِ — بَر آسَن نَه تَتَهه — dûzâhaki bar âsan nah
 tath — zûr âvar die Pforten der Hölle werden
 darüber nicht Macht haben (eigentl. Gewalt an-
 thun); ebenso — آسْمَانِچِه پَادشَاهِچِ asmânacih pâd-
 shâhats — über das himmlische Reich; — اَكْ اَكِسْ ظُلْم
 اَكْ اَكِسْ ظُلْم — اَكْ اَكِسْ ظُلْم ak akis ḍulm karîh einer wird den andern be-
 drücken. 5. Affects: Mitleid, Erbarmen, Unwillen,
 Widerwillen, Abneigung, Klage (d): پَنَنِسْ نَوَكْرَ بَاچِسْ
 — مِيَانِسْ نِيچَوَسْ — اَسِه — تِمَن — رَحْم كَ
 pananis naukar bâjis —, myânis nievis —, asih —,
 timan — rahm k. seines Mitknechtes, meines Kindes,
 unser, ihrer sich erbarmen; — رَحْم يِيه — تِمَن timan
 — رَحْم يِيه es wird sie Erbarmen überkommen;
 — تِمَن دُن بَايِن — خَفَه گ (س) timan dun bâyin —

xafah g. (s.) über diese beiden Brüder böse (unwillig) werden, — پَانَنِسْ بَايِسْ pananis bâyis über seinen Bruder; پَانَنِسْ نِيْوِنِ نِيْوِنِ pananin nievin — vadun über seine Kinder weinen. So besonders bei der Interjection اَفْسُوسْ afsûs: — تَسْ اِنْسَانَسْ tas insânas — wehe über diesen Menschen! 6. Tadelns, Schmähens, Unrecht — Zufügens, Anklagens, Richtens, Verurtheilens (d): تِهْ — عَيْبْ لَكْ tuhî — 'aib k. euch tadeln, richten, verurtheilen; رَدُّ بَدِّ (كُفْر) وَنُّنْ rad u bad (kufr) vanun schmähen, lästern, — تَسْ — تَهْمِجْ كَرْنِهْ tas — ihn; تَسْ — تَهْمَاتْ كَارَانِهْ tas — thumats karañih ihn anklagen; بُهْ چِهْسَنَهْ buh chusnah tsih — kinh bî insâfî karân ich thue dir nicht Unrecht. 7. Zeugnis — Ablegens (d): شِهَادَتْ (گَوَاهِي) shihâdat (gavâhî) mit آ â., دِيْنْ dyun, چِهَانْدُنْ tshandun (sein, ablegen, suchen), z. B. — پَانَسْ pânas über sich selbst, — تِمَنْ timan — über sie, — تَسْ tas — gegen ihn; يَسُوْعَهْ سَنَدِسْ زَنْدَهْ سَپَنَنَسْ Yasu'ah sandis zindah sapananas — über die Auferstehung Jesu; اَسِ چِهْ يِمَنْ كَتَهَنْ — گَوَاهْ asi chih yiman kathan — gavâh wir sind Zeugen von diesen Worten. 8. Verbergens und Offenbarens (d): — اَمِسْ amis — کَتِهْتْ kâthit vor ihm verbergen; — لَكَنْ lakan

بَند لَک lukan — band k. vor den Leuten verschließen;
 لُکَٹِن شُرِن — ظَاهِر لَک lukaṭin shurin — ḍâhir k.
 den kleinen Kindern offenbaren; تَس — ظَاهِر سَ tas — ḍâhir s. ihm erscheinen; يَرُوسَلَمَكِن سَارَنِي Yarûsalamakin sârinay rûzan-
 vâlin — ḍâhir chuh es ist allen Bewohnern Jerusalems
 offenkundig. 9. Handelns, Wandelns nach (d):
 حُکَمَس — عَمَل لَک hukmas — 'aml k. nach dem
 Befehl handeln, — تِمَن کَتَهَن timan kathan —
 nach diesen Worten; مِيَانِس مَالِ سَنَزَه مَرَضِيَه — يَکُن myânis mâli sanzih maraziyih — pakun nach dem
 Willen meines Vaters wandeln. 10. Geschehens,
 Begegnens, Zutheilwerdens (d): يِه اِنجِيرَه کُلِس yih injîrah kulis — sapun was mit dem
 Feigenbaum geschah; يِه اَسِه نَه چِه — زِه yih âsih
 nah tsih —, zih das wird dir nie begegnen, dass;
 اُوس گُذَرِيَوْمَت مَاجَرَا يُس تَس — اُوس گُذَرِيَوْمَت mâjarâ yus tas
 — ûs guḍaryûmut das Ereignis, das ihm begegnet
 war; اِحْسَان يُس يَمِس ضَعِيف اِنْسَانَس — سَپُن ihsân yus yamis za'îf insânas — sapun eine Wohl-
 that, die diesem schwachen Menschen zu theil wurde.

پِٹَهه pithah

A) räumlich von — herab, — her, — weg (sg. d, pl. i):

کُھَه — وَسَن (بُن) kuhah — vasun (bun) vom Berge

herabsteigen; *پښن وښت* — *âsmânah* — *pyun*
vasit vom Himmel herabfallen, — *تریمه پوره* *trayimih*
pûrah — von der 4. Stufe; *پښ وښت* — *canbah*
 — *yun* *vasit* sich vom Abhang herabstürzen; — *دیواره*
divârah — *trâvun* *bun* *alûnd* sich von
 der Mauer herablassen; *وتهن (تلن)* — *zamî-*
nah — *vathun* (*tulun*) von der Erde sich erheben (auf-
 heben); *چلن* — *jihâzah* — *tsalun* aus dem
 Schiffe fliehen; *وت یسه یروسلمه* — *Gazas* *gatshân* *chih* eine
 Straße, die von Jerusalem nach Gaza führt; *مشرق ته*
mashriqah *tah* *maghribah* — *yun* von
 Osten und Westen kommen, — *گلیلہ* *Galilah* — von
 Galiläa; *ناد دین* — *Misrah* — *nâd dyun* von
 Egypten her rufen; *آسمانگه اکه انده* — *biyis* *andas* *tâm* von einem
 Ende des Himmels bis zum andern; *والن* — *salîbih*
 — *vâlun* vom Kreuz herabnehmen; *تتهه* — *yun*
 von dorthier kommen; *یم تهندین مالکین*
yim *tihindin* *mâlikin* *hindiv* *mîzav*
 — *pin* welche von ihrer Herrn Tische fallen. Als ter-
 minus a quo: — *چنوی کنجو* *tsunavay* *kunjav* — von
 den 4 Ecken = von (auf) 4 Seiten. Ebenso wird

شُرُوعْ كَ shurû' k. mit etwas anfangen mit پِٹْہَہ piṭhah verbunden, z. B. — — — تَمِہ نُوشْتَه tamih nuvishtah — — — mit dieser Schrift beginnen.

B) zeitlich von — an, seit (d oder g auf ڄ ih P; d S):

دَاوُدَس تَام — اَبْرَہَامَس Abrahâmas — Dâûdas tâm von Abraham bis auf David; دَاوُدَس — بَابُل گَچْہَنَس Bâbul gatshanas tâm; — هَابِيلَه سَنِدِه Dâûdas — Bâbul gatshanas tâm; — هَابِيلَه سَنِدِه Hâbîlah sandih — بَرَخِيَاہ سَنِدِس نِچِوَس ذَكَرِيَاہَس تَام — Baraxiyâhah sandis nievis Zakariyâhas tâm von Abel bis auf Zacharias, dem Sohne des Barachia; يُوْحَنَّا يُوْحَنَّا بَپْتِسْمَه دِنَوَالِ سَنِدِه Yuhannâ baptismah dinavâli sandih — vñyuktâm von Johannes dem Täufer bis jetzt; يُوْحَنَّا سَنِدِه بَپْتِسْمَه — هِت تَتْہ دُھَس تَام — Yûhannâ sandih baptismah — hit¹⁾ tath duhas tâm von der Taufe des Johannes bis auf diesen Tag; بَابُل گَچْہَنَه Bâbul gatshanah — مَسِيحَس تَام Masîhas tâm von der Wanderung nach Babel bis auf den Messias; صُبْحَه subhah — شَامَن تَان shâman tân vom Morgen bis zum Abend; — بُونْطِہِمِہ زَمَانَه bñṭhimih zamânah — von früherer (alter) Zeit her; — سِٹْہَه مُدَّتَه siṭhah

1) auffallend; بَپْتِسْمَه هِت baptismah hit eigentl. Taufe genommen habend = nach dem getauft worden sein (هِت hit abs. v. هِيَن hyun nehmen).

muddatah — seit langer Zeit; — تَمِي وَقْتَه tamiy vaq-
 tah — von derselben Zeit an, ebenso — تَمِي وَزَه ta-
 miy vizih —; — تَمِي دُهَه tamih duhah — von diesem
 Tage an; — گَدْه گَدْه guḍah — von Anfang an, ebenso
 — شُرُوعَه shurû'ah —; — دُنْيَهكَه گَدْه dunyahakih
 guḍah — vom Anfang der Welt an; — جَوَانِي juvânî
 — von Jugend auf; — بَدِيسْ تَام lukatîh — baḍis
 tâm von groß bis auf klein = Klein und Groß; شِيْمِه
 — شِيْمِيَه shiyimih garih — von der siebenten Stunde an;
 — تَتِهَه¹⁾ tathi — von da an; — يَتِهَه¹⁾ yathah —
 von dem Augenblick an; — اَزَكَه azakih²⁾ — von heute
 an; — وَنِكَه²⁾ vuñikih²⁾ — von jetzt an.

پِشَت pîshat

Pers. = پِش pîsh vor + ت t Suffix des Personalpronom.
 der II. Person: vor dir. Kein Beispiel zur Verfügung.

تَام tâm

A) räumlich bis, bis zu, — an (d): — بِيْسِ اَنْدَس biyis
 andas — bis zum andern Ende; — مَغْرِبَس maghri-

1) statt يَتِهَه yath und تَتِهَه tath (cf. II, 497 Anm. 1). 2) von
 اَز az heute (Adiect. اَزُك azuk) und وَنِ vñi jetzt (Adiect. وَنِك vñiuk).

bas — bis zum Westen; — گَرس garas — bis zum Haus; — آسمَانَس āsmānas — bis zum Himmel; زَمِينَكِس zamînakis hadas — bis an die Grenze (das Ende) der Erde; — دُنْيَهَكِس اَنَدَس dunyahakis andas — bis an's Ende der Welt; — اَسِيَهَس Asiyahas — bis Asien; وَاتَنَاوَن wâtânâvun — bis zum Schiff geleiten, — دَرَوَازَس darvâzas — bis an's Thor, — اَتِينِي Atîni¹⁾ — bis Athen, — هِيرِه hîrih — bis an die Stufe; — بِيگانَن هِنْدِن شَهْرَن biġânan hindin shahran — إِذَا دِيْن idâ dyun bis in die Städte der Fremden verfolgen.

- B) zeitlich 1. bis, bis zu, — auf (d d): — يَحْيَهَس Ya-hyahas — bis auf Johannes; — تَتَه دُهَس tath duhas — bis zu jenem Tage; — تَتَه وَقَتَس tath vaqtas — bis zu jener Zeit; — لُونَنَس lûnanas — bis zum Erndten; — مَارَنَس mâranas — bis zum Sterben; — نَوِمِه گَرِه navimih garih — bis zur neunten Stunde; — آجِه رَآجِج ajih râts — bis Mitternacht; — دَاوَدَه سِنْدِن دُهَن Dâûdah sandin duhan — bis auf die Tage Davids. —
2. Dauer bez. = ... lang: — تَرَن دُهَن tran duhan — 3 Tage lang; — تَرَن رِيتَن tran ritan — 3 Monate lang; — رُودِ نَه سِيْطَهَن دُهَن rūdi nah siṭhan

1) vergl. II, 473 Anm. 4.

تان *tân*¹⁾

zeitlich, wie تام *tâm* (d): — مُدَّتَسْ *muddatas* — eine Zeit lang; — يَتَهْهْ گَرَهْ *yath garih* — bis zu dieser Stunde; — سِطَهْنْ دُهْنْ *siṭhan duhan* — mehrere Tage lang; ترَنْ *tran* — 3 Tage lang; — چَتَجِنْ دُهْنْ *tsa-tajin duhan* — 40 Tage lang; — کِينَجِنْ دُهْنْ *kaintsan duhan* — = lange Zeit; — اَزْ *az* — bis heute. (a): سِطَهْهْ *siṭha* — lange Zeit; — سِطَهْهْ شَامْ *siṭha kâl* — lange Zeit; — صُبْحَهْ پِطَهْهْ شَامْ *sub-hah piṭhah shâm* — vom Morgen bis zum Abend; پِيچْ کَالْ *yîts kâl* — lange Zeit (Kn.).

تَلْ *tal* (تَلِ *tali*)

A) räumlich, 1. auf die Frage „wo?“, unter (d): زَمِينَسْ *zamînas* — unter der Erde; — آسْمَانَسْ *âsmânas* — unter dem Himmel; — سَايَسْ *sâyas* — unter dem Schatten; — لَمْبَكَنْ *lambakan* — unter den Wogen; تَهْکُمْتْ *bâran* — thukmut unter den Lasten ermüdet; — اِنْسَانَنْ هِنْدِنْ کِهْرَنْ *insânan hindin khuran* — unter den Füßen der Menschen.

2. auf die Frage „wohin“, unter (d): — زَمِينَسْ *zamînas* — unter die Erde u. s. w.; — تَهْوَنْ لُنْگَنَسْ *lunganis*

1) Ns. ताच्. ताचत्.

— thavun unter einen Scheffel setzen; — چانين كهرن cānin khuran — thavun unter deine Füße legen;
 تهنون رسلن هندن كهرن rasûlan hindin khuran — thavun vor die Füße der Apostel legen; — پکهن
 سمبراون pakhin — sumbrâvun unter die Flügel ver-
 sammeln.

B) übertragen: — میانس حکمس myânis hukmas — unter
 meinem Befehl; کلامس رتن kalâmas — raṭun unter
 dem Wort ersticken; — سانه نظره sañih naḍari —
 unter unserem Blick = in unseren Augen.

C) Redensart: بوزن کن kañi — bûzun in's Ohr hören;
 يه کن تل چهوه بوزان پشن پٹه گرو تميچ منادي
 yih kañi tali chivah bûzân, pashin piṭh kariv tamic
 munâdê was ihr in's Ohr hört, (das) predigt auf den
 Dächern.

تهی thî¹⁾

vor, in Gegenwart (d): — لکن lukan — vor dem Volke;
 — چاتن tsâṭan — vor den Schülern; — تھ سارنی tuhi
 tuhi sârinay — vor euch allen.

چر tsar²⁾

mehr als (nom. P; i S): — تم آس چتجه زن tim âsi

1) finde ich außer in Np. nirgends; ob thî oder tahî? 2) Eigent-
 lich Adiect. „reichlich, überflüssig“ (cf. ختہ xutah).

tsatajih zani — sie waren mehr als 40 Personen; **بَهَو دُھَو**
— bahav duhav — mehr als 12 Tage.

حَقَّ haqah

Arab. (v. **حَقَّ** haqq) über = in Bezug auf, in Betreff:

وَنُن سَانِه — vanun über uns sprechen.

خَاطِرَه xâtirah

Arab. (v. **خَاطِر** xâtir Gedanke). A) Ursache bez., wegen
(g auf **ih**): **تْسُورَه سَنِدِه — نِيرُن** tsûrah sandih —
nîrun wegen eines Diebes (= einen Dieb zu fangen)
hinausgehen.

B) den Gegenstand, auf den sich eine Handlung bezieht, bez.:
in Betreff, in Bezug auf, von, über (g auf **ih**):
وَنُن تْسُورَه سَنِدِه — تْسُورَه سَنِدِه tsucih hindih — vanun von Brot
sprechen; — **تَم وَن يُوَحَنَّا بَيْتَسْمَه دِنَوَالِ سَنِدِه** tam
vun Yûhannâ baptismah dinavâli sandih — er sprach
von Johannes dem Täufer; **تَهَنْدِه — مَشْوَرَه كَ** tahan-
dih — mashvarah k. über ihn Rath halten.

C) Bestimmung, Zweck, Absicht bez.: 1. für, zu (d g auf
ih): **تَس نِش مَنِكِن دَمَشَقَكِن عِبَادَتَخَانِن هَنْدِه**
تَس نِش مَنِكِن دَمَشَقَكِن عِبَادَتَخَانِن هَنْدِه — tas nish mangin Damashqakin
ibâdatxânan hindih — yamih mazmûnuk xaṭ zih er bat

ihn um Briefe für (an) die Schule von Damaskus des Inhalts; سِلَاسَه سَنِدِه — حُكْم هَيْنِ Silâsah sandih — hukm hyun Befehle für (an) Silas empfangen; — اَمِسَنَزِه يَادْغَارِي هِنْدِه amisanzih yâdgârî hindih — zum Andenken an ihn; — اَلِيَّاسَه تَه مَوْسَه سَنِدِه Aliyâsah tah Mûsahah sandih — für Elias und Moses (bestimmt); مَقَرَّر كُرْمَت — يَمَن هِنْدِه yiman hindih — muqarrar kurmut für welche bestimmt; وَتَه هِنْدِه — vatih hindih — für (auf) die Reise. 2. mit nom. act. „um zu“ (d): رُت — كُذَنَه kuḏanah — rut gut zum Zwecke des Landens, um zu landen; — مَارَنَه mârānah — um zu tödten; بِيَهَن — كِهَنَه khinah — bihun sich setzen, um zu essen = sich zu Tisch setzen; يُون — تَس سَجْدَه كَرَنَه tas sajdah karanah — yun kommen, um ihn zu bitten; — تِمَن كِنَه چُهَكَنَه كِهَنَه timan kinh chuknah khina — es ist ihnen nichts, um es zu essen = sie haben nichts zu essen.

D) zu Gunsten, im Interesse, zum Schutze: 1. für, um — willen (d g auf s- ih): — چَانِه cânih — für dich; مَنْگُن دُعَا — تِمَن هِنْدِه timan hindih — mangun du'â für sie beten; بَدَنَه — فِكْر كَ badanah — fikr k. für den Leib sorgen; تِيرَن هِنْدِه فِكْر كَ tîran hindih fikr k. für die Schafe sorgen = auf sie Acht geben; — سِي دِه مِيَانِه تَه سِي دِه مِيَانِه تَه — پاکَه pakah — für morgen sorgen; سِي دِه مِيَانِه تَه

— پَنِنِه say dih myânih tah pananîh — gib dies für mich und dich: پَنِنِ زُونِ هِنْدِه — آرام لَبُن pananin zuvan hindih — ârâm labun Ruhe für ihre Seelen finden; اُس رُت زِه — تَمِسَنْدِه tamisandih — ūs rut zih für ihn wäre es besser, dass; چُه بَہْتَر زِه — تَمِسَنْدِه tamisandih — chuh bihtar zih für ihn ist es besser, dass; يَمِه خُتَه رُت زِه — چَانِه cānih — yamih xutah rut zih für dich wäre es besser, dass; سِٹْهَن سِنْدِه — سِٹْهَان سَانْدِه sīṭḥahan sandih — für viele; — آشِنِه هِنْدِه âshi-nih hindih — um des Weibes willen; — مِيَانِه myânih — um meinetwillen; — مِيَانِه نَاوِه myânih nāvah — um meines Namens willen; — کُنِه کَتِه هِنْدِه kuñih kathih hindih — um einer einzigen Sache willen; بَر گُذِيْدَن هِنْدِه — بار گُوذِیدان hindih — um der Erwählten willen; — آسْمَانِچِه پَادشَاهِي هِنْدِه âsmānaciḥ pādshâhats hindih — um des himmlischen Reiches willen. 2. geradezu im Sinne eines Dativs: چِه چِهک tsah tshuk myânih — کِهُونْت khûnt du bist mir ein Aergernis (= du ärgerst mich); مَه — پَنِنِه mah kariv xazānah jam' sammelt euch nicht Schätze; خُوراکِ هِيْنِ مِلِ — پَنِنِه xûrâk hyun muli sich Speise kaufen; تِهِنْدِه تِهِنْدِه تِهِنْدِه — تِهِنْدِه tihindih — qabûl sapanun sie werden

ihnen zutheil; **پَنَنِس بَای سَنَدِه** — **تراوَن** pananis
 bâi sandih — trâvun seinem Bruder überlassen; **پَنَنِ**
قَسَم خُداوَنَدِه سَنَدِه — **گر پُور** panani qasm xudâvandah
 sandih — kar pûri halte Gott deine Eide; **اَنَن** — **تِهِنَدِه**
 tihindih — anun ihnen vorlegen; **تِهِنَدِن دُسْتَن هِنَدِه**
تَيَّار كَ — tahandin dustan hindih — tayyâr k. seinen
 Freunden bereiten; — **سُه تراوَن بُو تِهِنَدِه** —
لِهِن suh trâvan buh tuhandih — ich werde ihn euch freigeben¹⁾; **لِهِن**
چِه گُپِه lahin hindih — chih gupah den
 Füchsen sind (= sie haben) Höhlen; **هَوَهَكِن پِرَنَدَن**
چِه آل havahakin parandan hindih — chih âl
 den Vögeln sind (= sie haben) Nester; **فَرَزَنَدِ آدَمَه**
چِه جَای farzand-i âdamah sandih — chi-
 nah jâi dem Sohne des Menschen ist nicht eine (er hat
 keine) Stätte; **يِيَه مُجَرَنَه** — **تِهِنَدِه** tuhandih — yi-
 yih mutsaranah euch wird geöffnet werden.

E) Einzelne Ausdrücke: — **اَوِي** avay — deshalb, darum;
اَوِي — **يَتِه** avay — yath darum, weil; — **کَمِه** kamih
 — weshalb? — **کَوِه** kava — warum? — **کَمِه کَتِه**
 kamih kathih — wegen welches Umstandes? aus welchem
 Grunde? **يَمِه** — **يَتِه** yamih — yath deswegen, damit;

1) statt **تراوَنَك** trâva-n-ak.

زِه — يَمِه yamih — zih darum, weil; insofern als;
 زِه يَتِهه yamih — zih yuth auf dass.

خَتَه xutah

(„Verhältnis“) beim Comparativ als (sg. d, pl. i): عَدَالَتَكِه
 دُهَه آسِه سُدُوم تَه غُمُورَهَكِه زَمِينُك حَال تَمِه شَهْرَكِه حَالَه
 'adâlatakih duhah âsih Sudûm tah Tamûrahakih
 zamînuh hâl tamih shahrakih hâlah — âsân am Tage des
 Gerichtes wird der Zustand des Gebietes von Sodom und
 Gomorra leichter (besser) sein als der Zustand dieser Stadt;
 آسِه چُه خُدَايَه سُنْد حُكْمِ اِنْسَانِن هِنْدِه حُكْمِه — مَانِن
 asih chuh xudâyah sund hukm insânan hindih
 hukmah — mânun ziyâdah farz uns ist es mehr Pflicht dem
 Gebote Gottes als dem Gebote der Menschen zu gehorchen;
 بَجِه كَامِه كَرِه يَمِو — بَاجِه كَامِه كَرِه
 bajih kâmihi karihi er wird
 größere Thaten als diese (sind) verrichten; صُوبْدَارِن مَانِه
 nâuxudâ tah jihâzakis mâlikah sanzav kathav — ziyâdah vom
 Hauptmann wurden die Worte des Steuermannes und Kapi-
 täns mehr geglaubt als die Worte des Paulus.

دِت dit, cf. هِت hit.

دَر dar

Persisch, auf die Frage „wo“, in (a): مِه لُب نَه يَتَهه اِعْتِقَاد — mih lub nah yuth i'tiqâd — Isrâil ich fand nicht einen solchen Glauben in Israel; يِن صُورَت —, — in sûrat in dieser Lage (Verfassung).

رُست rust

Pers. („stark“) ohne (d): — رُوگَه rūgah — ohne Krankheit = gesund, stark, kräftig; — زَوَه zivih — ohne Sprache, stumm; تِيرَن هِنْدِ پَا طِهه — pahalih — tîran hindi pâṭhih wie die hirtenlosen Schafe; تُهَنْدِس مَالِ سَنْزِه مَرْضِيِيه — tuhandis mâli sanzih maraziyih — ohne den Willen eures Vaters.

رُويه rūyih

Pers. (Casus v. رُوى rūî „Angesicht“) gegen (d): اَك بَنْدَر ak bandar — اُوس ūs ak bandar yus janûbah tah maghribah shamâlah tah maghribah — ūs ein Hafen, welcher gegen Südwest und Nordwest lag.

زَوَه zivih

(Casus v. زُو ziu, زِيُو zîu Zunge, Sprache) durch (g auf s= ih): دَاوَدَه سَنْزِه — Dâûdah sanzih — فرْمُود furmûd

es wurde von David gesagt (eig. durch den Mund Davids);

يَمَن كَتَهَن هِنَز خُدَايَن پَنَن سَارَنى نَبِيَن هِنَزَه — بُونَطَهى
yiman kathan hinz xudâyan pananin sârinay
nabîyan hinzih — bunṭhay âs xabar ditsmats von welchen
Dingen Gott durch alle seine Propheten früher Kunde ge-
geben hatte.

سان sâṇ

A) Verbindung, Gemeinschaft bez., mit, sammt (sg. d;

pl. d i): — پَنَنه سَارى خاندانَه pananih sârî xândâ-
nah — mit seiner ganzen Familie; — صدرِ مجلسِه
sadr-i majlisih — sammt dem hohen Rath; — کَلِيسِيَايه
kilîsiyâyih — sammt der Gemeinde; — پَنَن سَرْدَارَن
pananin sardâran — sammt ihren Obersten; مَآج پَنَن
— mâj pananin nievin — die Mutter sammt
ihren Kindern; — آشِنَو تَه شُرَو âshinav tah shuriv —
samt Frauen und Kindern.

B) Begleitende Umstände bez., unter (sg. d; pl. i): بَدِه

— بادِه شَانْ شَوکَتَه badih shân u shavkatah — unter großem
Gepränge; — شُورَه shûrah — unter Lärmen; پُوغَچَه
— pûyaciḥ bajih krakih — unter Posaunen-
schall; — آش پِهيرو ashî phîrav — unter einem
Thränenstrom.

C) Art und Weise bez., mit, durch, in (d): — سُوَدَه

وَصُولُكَ sūdah — vusûl k. durch Zinsen erlangen;
 — سِلْسِلَه silsilah — in ununterbrochener Weise;
 — تَهَامُّلَه tahammulah — mit Geduld = geduldig, sanft;
 — دِلَاكِهٔ مَضْبُوطِ ارَادَهٔ dilakih mazbût-i irâdah — mit festem
 Entschluss; — آرَامَهٔ ârâmah — mit Ruhe = ruhig;
 — سِحِّهٔ سِحِّهَاتَهٔ sihatah — in Vollständigkeit = vollständig;
 — اِئْتِقَادَهٔ 'itiqâdah — mit Vertrauen = vertrauens-
 voll; — كَمَالِ نِيَّتِيكَ kamâl-i nîk niyyatî — in
 ganz guter Absicht; — بَاجِ خَبَرْدَارِئ baji ḡabardârî —
 mit großer Vorsicht; — دِلِّيرِئ dilîrî — mit Freimuth;
 — بَاجِ دُوسْتِئ bajih dûstî — mit Freuden; —
 دُوسْتِئ dûstî — mit großer Freundschaft, sehr freundschaftlich;
 — فُرُوتَنِئ zabar dastî — gewaltsam; —
 فُرُوتَانِئ furûtanî — mit Sanftmuth, sanftmüthig;
 — بَاجِ هُشِيَارِئ bajih hushiyârî — mit großer Vorsicht;
 يُوْتِ جَلْدِئ yût jaldî — banîh so schnell als (es) möglich
 (ist); — كَمَالِ شُكْرِ كُذَارِئ kamâl-i shukr guḡârî —
 mit voller Dankbarkeit; — كَمَالِ بِيْ پَرَوَائِئ تَهٔ آزَادَغِئ kamâl-i bî parvâi tah âzâdagî — in voller Unerschrocken-
 heit und Freimüthigkeit.

D) Ursache, Veranlassung bez., aus (d): — بِيْمَهٔ bîmah —
 aus Furcht; — خُوشِيِيَهٔ ḡushîyih — aus Freude.

سَبَبَه sababah

Arab. (v. سَبَب sabab Ursache, Veranlassung) A) Ursache bez.,
wegen (g oder Adi. auf ڄ ih): کھونٽ کھیانوالین چیزن
— khûnt khyâvanvâlin cîzan hindih — wegen
der Aergernis erregenden Dinge; — گواھی ہندہ ga-
vâhî hindih — der Zeugenschaft wegen; — کرکٽادکہ
kraknâdakah — wegen des Getümmels; — ہجومکہ
hujûmakih — wegen des Ungestüms; تِمہ نورکہ جلالکہ
— tamih nûrakah jalâlah — wegen der Klarheit
dieses Lichtes.

B) Zweck bez., für (d g auf ڄ ih): — حلاکتہ halâkatah
— zum Tödten; خون یس سیٹھن لکن ہندین گناہن
xûn yus siṭha-
han lukan hindin gunâhan hinziḥ ma'âfi hindih — chuh
hâranah yivân das Blut, das für die Vergebung der
Sünden vieler Leute vergossen wird.

C) Zu Gunsten, im Interesse bez., um — willen, in Rück-
sicht auf: (g oder Adi. auf ڄ ih): — یسوعہ سندہ Ya-
sû'ah sandih — in Rücksicht auf Jesu; تہنرہ بی اعتقادہ
— tihinziḥ bî i'tiqâdî hindih — um ihres Un-
glaubens willen; — تہنرہ سخت دلی ہندہ tuhanziḥ
saxt dilî hindih — um eures harten Herzens willen;
— راستبازی ہندہ râstbâzî hindih — um der Ge-

richtigkeit willen; — ¹⁾اُمیدِ هِنْدِه tamih
 va'dacih umîd hindih — um dieser Hoffnung auf die
 Verheißung willen; مُردَنِ هِنْدِه بَایَتِ اُمیدِ تَه قِیَامِچِ
 murdan hindih — چِه مِه پِٹِه حُکمِ یِوانِ کَرَنَه
 dih bâpat umîd tah qiyâmats hindih — chuh mih piṭh
 hukm yivân karanah um der Hoffnung und Aufersteh-
 ung betreffs der Todten willen werde ich angeklagt;
 — پَچِھِنِ هِنْدِه patshin hindih — in Rücksicht auf die
 Gäste; — یِمَنی کَتَهَنِ هِنْدِه yimanay kathan hindih
 — um eben dieser Dinge willen; — کَلَامِکِه kalâmakih
 — (st. — کَلَامَه سَنْدِه kalâmah sandih —) um des
 Wortes willen; — مِیَانِه نَاوِکِه myânih nâvakih — um
 meines Namens willen; — فَضَلِکِه fazlakih — um der
 Gnade willen; — مِیَانِه myânih — um meinetwillen;
 — یِمَسَنْدِه yamisandih — um dessentwillen.

D) Einzelne Ausdrücke: — پِرَتِ کُنِه prat kunih — aus
 irgend welchem Grunde; — اُمِی amiy — aus jenem
 Grunde = darum; — یِمِه yamih — zih aus dem
 Grunde, weil = darum, weil; — کِمِه kamih — aus
 welchem Grunde, weshalb; — یِمِی yamiy — aus eben
 diesem Grunde.

1) zu II, 472, 1.

سِدَه سِدَه sidah sidah¹⁾

(von سِيد syud „gerade“) gegenüber; wohl nur Adv. Als Präposition ohne Beleg.

سُست sust²⁾

Persisch „schwach“, mit (d): — رُوگه rūgah — mit Krankheit = schwach.

سُند sund

siehe II, S. 454 Genetivus.

سِوَا sivâ (سِوَايَ sivâi)

außer, ausgenommen, abgerechnet (sg. d P, d S; pl. i):

تِمَو وُچِهَنَه يَسُوْعَس — بِيَه كَنَهه timav vuchnah Yasû'as

— biyih kanh von ihnen wurde außer Jesu niemand gesehen;

يُونَس نَبِيَه سَنَدِه نِشَانَه Yûnas nabiyah sandih nishânah

— außer dem Zeichen des Propheten Jonas; سَارِي اَتَنِي وَاَلِ sâri Atanî-vâli

پَنَنِه فُرَصَتُك وَقْتِ اَسِ نَه نُو كَتَهه وَنَنَه تَه بُوزَنَه سِوَايَ pananih fursatuk

vaqt âsi nah nû kath vananah tah bûzanah sivâi duyimih

1) Ns. (M. 14, 24): वाव् आसुसु स्यद्धस्यद्धकु der Wind war ihm entgegen (Adiect.). 2) El. führt سُست rust als Präposition, dagegen سُست sust nur als Adiectiv auf.

kâmiḥ andar sarf karân alle Athener verwendeten ihre freie Zeit auf nichts anderes als auf Neuigkeiten sagen und hören; — *حَرَمْكَارِي كَرَنَه* haramkârî karanah — ausgenommen das Begehen eines Ehebruchs; — *تَمِيه اَكِه نَاوَه* — *يَتَهه پِطَهه* ... tamih akih nâvih — yath piṭh ... außer diesem einen Schiff, auf welchem ...; — *زَنَانَو تَه شُرُو* zanânav tah shuriv — Frauen und Kinder abgerechnet; — *پَانْچُو چِچُو تَه دُيُو گَاڊَو* pântsiv tsuciv tah duyiv gâḍav — außer 5 Brode und 2 Fische.

¹⁾ *سَيْتِي* sêt (*سَيْتِ* sêti) سَيْت

A) Verbindung, Vereinigung, Gemeinschaft bez.: 1. mit, zusammen mit (d): *مُوسَهَس* Mûsahas — *گَتَهه كَرَنَه* — kathah karañih mit Moses sprechen; *اَبْرَهَامَس تَه* Abrahâmas tah Ishâqas — *يَعْقُوبَس* — *بِهْن* tah Ja'qûbas — mit Abraham und Isak und Jakob (zusammen) sitzen; *سِرْكَس* sirkas — *تَلْخِي مِلُون* talxî milavun Galle mit Essig mischen; *چَه اَمِس رَاَسْتَبَاَزَس* — *تسَاه اَمِس رَاَسْتَبَاَزَس* — *كِنِهه* — *وَاسَطَه نَه تَهْوَك* — *وَاَسْتَاه نَاه ثَاوَكَ* du hast mit diesem Gerechten nichts zu schaffen; *مُدَّعِيَس* mudda'iyas — *صُلْح ك* sulḥ k. mit dem Gegner sich versöhnen; — *مَرْيَمَه يُوَسَفَس* — *نِيْتَهَر گَنْدَنَه آو* Maryamih Yûsafas — nîthar gandanah

1) Die Aussprache wird sehr verschieden angegeben; siehe S. 380; in Bühlers Manuscript „Iusuf and Zuleikha“ auch noch sûtin, sûtý.

âv Maria hat sich mit Joseph verlobt; بايس — صلح كَ
 bâyis — sulh k. sich mit dem Bruder versöhnen; بيس
 — نيتهر كَ biyis — nîthar k. sich mit einer anderen
 verehelichen; پنه آشنه — اتفاق كرت روزن panañih
 âshiñih — ittifâq karit rûzun mit seinem Weibe in Ein-
 tracht leben; تراومچه — نكاح كَ trâvimatsih — ni-
 kâh k. mit einer geschiedenen eine Ehe eingehen; پنين
 — ملايكن pananin malâikan — yiyih er wird
 mit seinen Engeln kommen; يهودين — بحث كَ Ya-
 hûdiyan — bah9 k. mit den Juden (mit Worten) streiten;
 مزورن — اك اك دينار مقرر كَ mazûran — ak ak
 dînâr muqarrar k. mit den Arbeitern je einen Dinar (als
 Lohn) abmachen; گدروانن ته گنهكارن — كهين چين guðarvânan
 tah gunahkâran — khyun cyun mit den
 Zöllnern und Sündern essen und trinken; يسوعس ته
 تهندين چاٹن — بهن Yasû'as tah tahandin tsâṭan
 — bihun mit Jesu und seinen Jüngern (zusammen) sitzen;
 بزرگن — جمع كَ buzurgan — jam' k. sich mit den
 Großen versammeln; وتهن — زمانكن لگن ya-
 mih zamânakin lukan — vuthun mit den Leuten dieser
 Zeit sich erheben (auftreten); شرابين — چين
 — cyun mit den Trunkenen trinken; تمن زنانن —
 timan zanânan — kalâm k. sich mit diesen

Frauen unterhalten (conversiren); **بَهَوْن — بَهْن** ba-havan — bihun mit den Zwölfen zusammen sitzen;
پَانَس — هَيْن (نَيْن, اَنْن) pānas — hyun (nyun, anun) mit sich nehmen, (führen, bringen), mitnehmen u. s. w.;
اَسِه كِيَه چِه چِه — كام asih kyah chih tsih — kām was haben wir mit dir zu schaffen?;
تَس — بِيَه زَه tas — biyih zah rahzan mit ihm zwei andere Räuber;
كُر تِمَو تِي — تِمَن kur timav tiy timan — mit ihnen thaten sie dasselbe = sie thaten dasselbe wie jene. 2. bei (d): **چِه تِه اَوْسُك يَسُوعِ گَلِيلَس —** tsah tih ūsuk Yasū'-i Galīlas — auch du warst bei Jesu von Galiläa;
سُه نِچُو تَهَنَزَه مَاجِه — وُچِه suh nicū tahanzih mājih — vuch dieses Kind wurde bei seiner Mutter gesehen;
بُه چِهَس تِه — buh chus tuhi — ich bin bei euch;
پَانَس — تَهَوْن pānas — thavun bei sich haben. 3. zu (an die Seite): **پَانَس — هَيْن** pānas — hyun zu sich nehmen;
مِه — بِيَه mih — bi-hiv setzt euch zu mir.

B) Ursache und Beweggrund bez., aus, wegen (d): **حَسَدَه** — hasadah — aus Neid;
تَمِسَنَدِه بِيَمَه — tamisandih bīmah — aus Furcht vor ihm;
نَادَانِي — nādāni — aus Unwissenheit;
تَكْلِيَف تُلَنِه — taklīf tulāñih — seineswegen leiden;
مِهْرَبَانِي — mihr-

bânî — aus Wohlwollen; لَگِس — اَسِيَهَس اَنَدَر رُوَزَنَه — lagis tsêr wegen seines Aufenthaltes in Asien wird er viel Zeit verlieren.

- C) Einwirkung bez., von, durch, in Folge (d d): يَتِهَه — سَفَرَس yath safaras — اَسِيَه سِيْطَهَه تَكْلِيْف تَه نُقْصَان — âsih siṭhah taklîf tah nuqsân durch diese Reise wird Unheil und Schaden entstehen; — فَيْسُتُسَه سَنْدِيَه حُكْمَه — Fîstusah sandih hukmah — auf Befehl des Festus; رُوْحَكِيَه قُوَّتَه — نِيْنَه يُونِ — rûhakiḥ quvvataḥ — ninah yun vom hl. Geist geführt werden; اَسَه — تِهِنْزَه اَجِهَه نِنْدَرَه — âsah gubyamatsah تِهِنْزَه اَجِهَه نِنْدَرَه — âsah gubyamatsah ihre Augen waren vom Schlaf schwer.

- D) Vermittlung, Hilfe, Beistand bez., durch, vermittelt (d g auf ɣ ih): اِقْرَارَكْ — دُنْ يَا تَرَنْ شَاهِيْدَنْ — iqrâr k. durch zwei oder drei Zeugen bestätigen; مِيَانِيَه — چِهْنَه كِيْنَه بَنَان — myâniḥ — chunah kinḥ banân durch mich wird nichts (= ich richte nichts aus); يَمِيَسَنْدِيَه — حَوَالَه كَرْنَه آو — yami-sandih — havâlah karanah âv durch welchen er überantwortet wurde; بِيِيَه كَانْسِيَه هِنْدِيَه — چِهْنَه نِيْجَات — bi-yih kânsih hindih — chunah nijât durch keinen andern ist Heil.

Bemerkung. Dieses Verhältniß wird stärker durch اَتِهَه — athah — , — اَتِهَو athav — (durch die Hand, durch

die Hände), — مَدَدَه madadah —, — وَسِيلَه vasilah — (durch das Mittel) ausgedrückt: سَرْدَارَه سَنِدَه مَدَدَه sardârah sandih madadah — durch den Obersten (mit Hülfe des O.); — خُدَايَه سَنِدَه رُوحَكِه مَدَدَه xudâyah sandih rûhakihi madadah — durch Gottes Geist (durch den Beistand des hl. G.); مُوسَى سَنِدَه شَرَعَتَكِه Mûsa sandih shar'atakihi vasilah — durch das Gesetz Mosis; رَسُولَن هِنْدِو اَتَهَو سَپَنَن نِشَان rasûlan hindiv athav — sapanan nishân durch die Apostel werden Zeichen geschehen; تِهِنْدِو اَتَهَو نِشَان هَاوَن tihindiv athav — nishân hâvun durch sie Zeichen sehen lassen.

E) Art und Weise, begleitende Umstände bez., mit, durch, unter (d): — مَكْرَه makrah — mit List, listig; زُورَه zûrah — gewaltsam; — شَهَوَتَه shavatah — begierig; — بَدِ شَوَقَه baḍi shavqah — mit großem Eifer; بَاغِرُن قُرْعَه qur'ah — bâgîrun durch's Loos vertheilen; — اَپَزَه apazih lügenhaft; — فِكْرَه fikrih — sorgfältig; — دِلِيرِی dilîrî — freimüthig; خُوشِی تَه xûshî tah sîdih dilah — mit Freude und aufrichtigem Herzen; — کَامِل اِقْتِدَارَه kâmil iqtidârih — sehr kräftig (eigentl. „mit vollkommener Kraft“).

F) Mittel, Werkzeug bez., mit, durch (sg. d, pl. i): یُونَسْ

Yûnas nabiyah sandih
 va'dah — taubah k. durch des Propheten Jonas Predigt
 Buße thun; رُوحُ الْقُدُسِ تَه نَارَه (آبَه) — بَيْتِسْمَه دَيْنُ
 (لَبْن) rûh ulqudusah tah nârah (âbah) — baptismah
 dyun (labun) mit dem hl. Geist und Feuer (Wasser)
 taufen (getauft werden); دُور كَ — كَلَامَه kalâmah —
 dûr k. durch ein Wort vertreiben; دِلَه — زَانُن dilah
 — zânun mit dem Herzen verstehen; لُكَّٹِن شُرِن تَه
 لُكَّٹِن شُرِن تَه دُود چَوُونِن هِنْدِه آسَه — تَعْرِيف كَ
 dud civavanin hindih âsah — ta'rîf k. durch den Mund
 der kleinen Kinder und Säuglinge loben; هَوَاوَه — اَلْن havâvah — alun durch den Wind zittern; اَتَهَه — هَاوُن athah — hâvun (ishârah k.) mit der Hand
 zeigen (winken); كَمِه اِخْتِيَارَه — كَ kamih iḡtiyârah
 — k. aus welcher Vollmacht handeln (— كَهَنْدِه ka-
 handih — aus wessen V.); پَاك نُوشتَه — ثَابِت كَ pāk nuvishtah — ḡâbit k. durch die hl. Schrift be-
 weisen; — رُوحَكِه هَدِيَّتَه rûhakiḥ hadiyyatah — durch
 die Gabe des Geistes; يَمِسَنْدِه شِفَا لَبَنَه — مُعْجِزَه سَ yamisandih shifah labanah — mu'jizah s. durch dessen
 Heilung (passivisch) Wunder geschehen; بَكْوَاَس — كَ bakvâs — k. durch viel Worte machen; چَانَه پِيش
 — چَانِه پِيش cāñih pîsh bînî — durch deine Vorsicht;

tsucih — (prat
 kathih —) zindah rûzun durch Brot (durch jegliches
 Wort) am Leben bleiben; مَمْسُوع — qudrats
 — mamsû' mit Kraft gesalbt; شَمَشِيرِی سَیْتِی مَارَنَه یُنْ shimshîrî sêti mâranah yun durch's Schwert getödtet
 werden (auch شَمَشِیرَه shimshîrih); — پَنِنِه اَکِه اُنْگَجِه پنینه آکه انگجه
 panañih akih ungajih — harakat k. mit
 seinem eigenem Finger in Bewegung setzen; بَدِی هِنَزِه بدی هنزه
 badî hinzih mazûrih — مُلِ هَیْنِ muli hyun
 um den Lohn der Schlechtigkeit verkaufen; تَمِه لُنْکَنِه تمه لُنکنه
 tamih lungañih — مَیْنِ mênun mit diesem Maße
 messen; اِنْسَانِن سَنَزِه هُنَزِه تَه تَدْبِیرَه انسانن سنزه هنزه ته تدبیره
 — بَنِنِ banun durch der
 Menschen Tüchtigkeit und Ueberlegung entstehen; سَانِ sâni firâghat chih yamih
 kâmihi — بَنِه banih unser Wohlstand kommt von dieser
 Arbeit; خُدَايَه سَنَدِه مُقَرَّرِی اِرَادَه تَه عِلْمِ اَزَلِی خدایه سنده مقرری اراده ته علم ازلی
 xudâyah sandih muqarrarî irâdah tah 'ilm-i azlî — durch
 den vorbedachten Rathschluss und die Vorsehung Gottes;
 نَقْدِی nuqdî — حَاصِلِ سَ hâsil s. durch Geld er-
 langt werden; سِطْهَو دَلِیلَو سِطهَو دَلیلَو
 siṭhav dalîlav — ظَاهِرِ پَنِنِ پَانِ کَ ḍâhir panun pân k. sich selbst zeigen
 (offenbaren) durch viele Beweise; بُوْزَن پَنِنَو کَنَو بوزن پننَو کنَو

pananiv kanav — bûzun mit seinen Ohren hören; پَنَنو
 pananiv achiv — vuchun mit seinen Augen
 sehen; پَنَنو دَلَو — مَعَا ف كَ mit ihren Herzen vergeben sie;
 تَمَو مُعْجَزَو تَه عَجَائِبَاتَو timav mu'jizav tah âjâibâtav tah
 nishânav — ڄاہیت ک. durch diese Wunder und Zeichen
 beweisen; تِهِنْدِس اَتَهَو (رَسُولَن هِنْدِو) — نِشَان هَاوَن
 tihindis athav (rasûlan hindiv) — nishân hâvun durch
 ihre (der Apostel) Hände Zeichen sehen lassen; دُیَو
 duyiv hankalav — بَنَد ک. mit 2 Ketten
 fesseln; تَمِی — لَایُن mit eben dem-
 selben (Gegenstand) schlagen; بِيَه کَانْسِيَه هِنْدِيَه — نِجَات آ
 biyih kânsih hindih — nijât â. Heil (Rettung) sein
 durch irgend einen andern.

- G) Bei den Verben des 1. Affektes (sich freuen, sich wundern;
 lieben; anhänglich sein; sich ärgern, böse sein; betrübt
 sein; anfeinden, hassen, fluchen) (sg. d P, d S; pl. i):

tahandih — خُوش سَ sich über ihn
 freuen; يَمِيَه تَسَلِّحِيَه كَتِيَه — خُوش گَ
 yamih ta-sallicih kathih — خُوش گ. sich über diese tröstliche Sache
 freuen; تَهَانْزِيَه تَعْلِيْمِيَه — خَيْرَان گَ
 tahanzih ta'-lîmih — ڄايرَان گ. erstaunt sein über seine Lehre; تَمِيَه
 tamih mâjarâ¹⁾ — خَيْرَان گ.

1) Finales ۱ — â hier unverändert, da جَرِي jara (arab.) Verbum
 ist; مَا جَرِي mâ jara (arab.) „was vorfiel“.

sich über dieses Ereignis wundern; — پَنَنِس هَمَسَايَس — pananis hamsâyas — muhabbat thavun seinen Mitmenschen lieben; مِيلَت رُوزُن — akis — milit rûzun einem anhänglich sein; تَهَنِدَه — كهُونَت — tahandih — khûnt khyun sich über ihn ärgern; يَتَهَه — تَس — خَفَه آ — tas — xafah â. auf ihn böse sein; غَمَكِين س — يَتَهَه — yath kathih — ghamgin s. über diese Sache betrübt werden; تَس — دُشَمَنِی تَهُون — tas — dushmanî thavun ihn hassen; اَك اَكِس — كِينَه تَهَوَه — ak akis — kînah thavih einer wird den andern hassen; پَنَنِس دُشَمَنِس — عَدَاوَت تَهُون — pananis dushmanas — 'adâvat thavun seinen Feind hassen; اَنَان چِهَوَه — يَم تِه — anân chivan welche euch fluchen. 2. Vergleichens mit: تَس كَاٹِلَس مَهَنِيَس — هِشَر دِيْن — tas gâṭilas mahnivis — hishar dyun diesen mit einem thörichten Menschen vergleichen; — تَس وَقُوف مَهَنِيَس — تَس وَاقُوف مَهَنِيَس — yiyih hishar dinah der wird mit einem Unwissenden verglichen werden; يَم زَمَانَكِين لُكَن كَتَهَه — هِشَر دِمَه — yamih zamânakin lukan kath — hishar dimah womit werde ich die Leute dieser Zeit vergleichen; چِه كَرَت تِم اَسِه — بَرَابَر — tsi karit tim asih — barâbar diese wurden von dir uns gleich gemacht (= du behandeltest sie so wie uns).

3. Erkennens an: *تَمِکِہ مَیوہ — پَرزَنَاوُن tamikih mai-*
vah — parzanâvun an seiner Frucht erkennen; *تَم*
— پَرزَنَاوِیُوک تِہِنزَو کَامو tim parzanâvyûk tihinzav kâ-
miv — die erkennen an ihren Werken; *یَمِہ — زَانُن yamih — zânun* daran erkennen.

Einige Redensarten mit *سَیْت sêt*.

تَم کُر سَانِس قَوْمَس فَرِیْب تَہ سَانِن بَبَن بُڈ بَبَن —
tami kur sânis qaumas farîb tah sânin baban
bud baban — bad sulûkî dieser (König) betrog unser Volk
 und behandelte unsere Vorfahren schlecht; *تَم کَآچ بَدِی*
tami kâts badî chih cânin
muqaddasan — karmats wie viel Böses ist von ihm deinen
 Geheiligten zugefügt worden; *فَالِجَہ — بَیْمَار آ (پِیْن) fâli-*
jah — bîmâr â. (pyun) an Epilepsie leiden, *تَپَہ تَہ جَرِیَان*
tapah tah jaryân xûnah — an Fieber und Ruhr);
یَتَہ مَسَلِکَہ تَکْرَارَہ — دَر شَک پِیْن yath masalakh tak-
rârah — dar shak pyun in Zweifel gerathen über diese Streit-
 frage; *پَوْلُسَہ سَنَدِیس سِیْنَس — نَالَمَت کَ Paulusah sandis*
sînas — nâlamut k. Paulus umarmen; *تَس — وَعَدَہ کَ tas*
— va'dah k. ihm versprechen; *تَس — قَسْم کَہِیْن tas —*
qasm khyun ihm eidlich versprechen; *پَوْلُسَس — وَاَقِف آ Paulusas — vâqif â.* mit Paulus bekannt sein; *یَتَہ — جَوْرُو yath — muttafiq â.* damit übereinstimmen;

آ — *bar pâ â*. in Bedrückung
 sich befinden (bedrückt werden). — Häufig *sêt ba-*
run erfüllen mit, *sêt barit* und *sêt pur*
 voll von, *sêt ma'mûr* reichlich versehen mit, *sêt*
mâlâmâl ganz voll von, z. B. *tuhi burvah Yarûsalam pananih ta'lîmih sêt*
 ihr habt Jerusalem mit eurer Lehre erfüllt; *shahr chuh putaliv sêt barit* die Stadt ist voll
 Götzen; — — *makârî tah 'ayyârî* — —
 voll List und Trug; — — *badiyih* — — voll
 Schlechtigkeit; — — *ghayratah* — — voll Eifer;
 — — *rûh ulqudusah tah dânnâi* —
 — voll des hl. Geistes und der Weisheit; — —
sharâratah — — voll Bosheit; — —
 — *majlis âyih patshin hindih* — — der Versammlungsort
 wurde voll von Gästen; *murdan hînzav adîjav tah har rangacav nâ-*
 — — *pâkiyav* — — voll von Todten-Gebeinen und verschieden-
 artigem unreinen (Zeug); *tamih* — *âv sûruy garah baranah* von ihm (dem Winde) wurde
 das ganze Haus erfüllt; *tsukhah* — *ây*
baranah sie wurden sehr zornig; *pur k.* mit Freude erfüllen; *sêt* — *ma'mûr*

suh ûs rûh ulqudusah — ma'mûr dieser war ganz voll des hl. Geistes; **سُہ آس رچو کامو تہ خیراتو — مالامال** suh âs ratsav kâmv tah xairâtav — mâlâmâl diese war ganz voll guter Werke und Wohlthaten (= sehr wohlthätig).

ضِد zid

Arab. **کِمہ سببہ توج امسندس** (Gegensatz „ضِدّ“) gegen: **کِمہ سببہ توج امسندس** kamih sababah tuj amisan-dis zidas andar yithah pâṭhih krakh aus welchem Grunde erhoben sie gegen ihn ein solches Geschrei.

طَرَفہ tarafah

Arab. (v. **طَرَف** taraf Seite) 1. von Seite, von (g auf s = ih):

خُداوندہ سندہ — یہ سپن xudâvandah sandih — yih sapun das ist von Seite Gottes (durch Gott) geschehen;
خُدايہ سندہ — سوزمت xudâyah sandih — sûzmut von Gott gesandt;
زیوسہ سندہ — پین zyûsah sandih — pyun von Zeus herkommen;
خُدايہ سندہ — مقرر س xudâyah sandih — muqarrar s. von Gott bestimmt sein;
میانس مال سندہ — قبول س myânis mâli sandih — qabûl s. von meinem Vater empfangen werden;
بزرگن ہندہ — یں buzurgan hindih — yun von den Großen (her) kommen;
لُب تم سردارکاهنن ہندہ — اختیار lub tamî sardârikâhinan hindih — iṣṭiyâr er hat von den Großen die Vollmacht erhalten;
تہندہ tahan-dih — von seiner Seite.

2. zur Seite, in — دَچَهِنِه تَه كَهوورَه dachanih tah khû-
varih — zur Rechten und Linken.

طَرَفَسِ tarafas

nach: رَوَانَه كَ Tarsûsakîs — ravânah k.
nach Tarsus schicken;

طَرَفَسِ كُن tarafas kun

hin — zu: اَلْوَنَدَسِ — — زَمِينَكِسِ zamînakîs — — alûnd
s. zur Erde niedergelassen werden.

عَدَلْ بَدَلْ 'adal badal (عَدَلْبَدَلْ 'adalbadal)

Arab. anstatt, an Stelle von. (Kein Beispiel zur Ver-
fügung.)

فِي fî

Arab. in (in einzelnen Redensarten, z. B.: فِي الْفَوْرِ fî-l-faur
unmittelbar darauf; sogleich, auf der Stelle; eilends).

قَرِيبِ qarîb

Arab. (Adiect. „nahe“) um: — دُو پَهَرَن dû paharan —
um die 6. Stunde = um Mittag. Cf. بَاغِي bâgi.

كِنِ kin¹⁾

Richtung bez. 1. durch (d, a): نِيرُن — آسَه âsah — nî-
run durch den Mund (heraus) gehen; بِيَه كِنِه طَرَفَه — چُن

1) Kn. kini.

biyih kunih tarafah — atsun durch eine andere (auf einer anderen) Seite eintreten; **اچن** — **تنگ دروازہ** tang darvâzah — atsun durch das schmale Thor eintreten; **وونتہ سند** vûntah sundu satsanih pahi — nîrun das Gehen eines Kameels durch das Nadelöhr¹⁾. 2. in: **وزمل** vuzmal mashriqah — sapanih der Blitz entsteht im Osten. 3. hin — zu, auf — hin, nach — hin (cf. **کن** kun): **نگاہ کن** âsmân — nigâh k. zum Himmel blicken; **صدر مجلسہ** — **نظر کن** sadr-i majlisih — naḍar k. auf den Präsidentenstuhl hinblicken; **دلہ** — **کرن** dilah — kurun âh er seufzte bis zum Herzen hin (= tief auf, es schmerzte ihn tief); **دلہ** — **مضرب** dilah — muztarib betrübt im Herzen (auch **دلکن** dilakin); **یہ طریقکن** yamih tarîqkin nach dieser Richtung; — **تم گی اکہ کوچہ** tim gay akih kûcih — sie gingen eine Gasse entlang.

Bemerkung. Adverbiell: **دچہنکن** dachinkin (دچہن کن) dachin kin)²⁾ rechts, **کھوورکن** khûvarikin links, **بتہکن** bathikin vorwärts, **طرفکن** tarafkin seitwärts, **نبرکن** nibarkin auswärts, **اندَرکن** andarikin inwendig (sämtliche mit d, z. B. — **مہ** mih, — **تس** tas, — **ناوہ** nâvih rechts von mir, von ihm, vom Schiff u. s. w.).

1) wohl „ein so genanntes Thor“. 2) auch **دچہنکن** dachanikin.

کُن kun

Richtung bez., nach, zu, gegen (gen), auf — zu, auf — hin, zu — hin (d a): پَطْرُسَس — پَهیرُن Patrusas — phîrun sich zu Petrus hinwenden; واَوَمَالَه هَوَاهَس — پَهیرُن wâvamâlah havâhas — phîrun die Segel gegen den Wind wenden; نَظَرَكَ — آسْمَانَس âsmânas — naḍar k.¹⁾ den Blick gen Himmel richten; واَتَنَّاوُن — هَلَاكَتَس halâkatas — vâtanâvun zum Verderben hinführen; اَكِه بَجِه جَمَاعِيچ اُن — رُجُوع akih bajih jamâ'ats un xudâvandas — rujû' eine große Menge wurde zum Herrn zurückgebracht; تِهِنْدِ دِل مِصْرَس — مَائِل سَ tihindi dil Mişras — mâil s.²⁾ ihr Herz neigt sich zu Egypten hin; مَوْسِيَّس — يُن Mûsiyas — yun nach Mysien kommen; سِينَس — نَمُن sînas — namun sich zur Brust hinneigen (an die Brust schmiegen); دَرَوَازَه يُس شَهْرَس — چُهه darvâzah yus shahras — chuh das Thor, das zur Stadt führt; کِهَارُن — آسْمَان âsmân — khârun zum Himmel aufsteigen lassen; تُلْنِه — اَچِه آسْمَان ach âsmân — tulañih die Augen zum Himmel erheben; پَهیرُن — پَنُن گرَه panun garah — phîrun heimkehren; هَاوُن — چَاٹَن tsâṭan — hâvun auf die Schüler hinzeigen; اِسْرَائِيلَه سَنَدِن گرَکِن رَوَمَتِن تِيرَن

1) = کَرَنِه karañih. 2) = سَپَنِه sapanih.

گى — Isrâîlah sandin garakin ravimatin tîran — g. zu den verlorenen Schafen des Hauses Israels gehen; جَنگَلِکِن jangalakin sûsanān (hava-hakin parandan) — vuchun auf die Lilien des Feldes (auf die Vögel der Luft) hinsehen; وَاتَنَآوُنْ — وَاتَنَآوُنْ zindagiyih — vâtanâvun zum Leben führen; مَتَوَجَّهْ آ — تِمَن timan — mutavajjih â. sich zu ihnen hinwenden.

Bemerkung. Dafür auch طَرَفَسْ کُنْ tarafas kun, z. B. غَیْرَ قَوْمَن هِنْدِیسْ — — مَهْ گَچِھُو — — mah gatshiv gehet nicht hin zu den Heiden; دُورُنْ — — تَتَهْ tath — — dûrun dorthin laufen.

Einige Redensarten mit کُنْ kun.

بَدْ — کَرِکْ بَایِنْ karik bâyin — bad sie wurden auf die Brüder böse; — کَنَهْ گَیْ یَهُودِیَن تَهْ کَنَهْ گَیْ رَسُولَنْ kanh gay Yahûdiyan tah kanh gay rasûlan — einige hielten es mit den Juden, einige mit den Aposteln; وَتَهْ — مُنْتَظَرْ آ vatih — muntaḍir â. unterwegs warten. — Adverbiell: یَمِہْ — یَمِہْ پَتَهْ yamih patah — hinfort; — بُونْطَهْ bûnṭhah — vorwärts, پَتَهْ کُنْ pathkun (پَتَهْ کُنْ pathah kun) rückwärts.

کِیتْ kyat

Auf die Frage 1. „wo“ auf, in (d): — اَتَهَسْ athas — auf (in) der Hand; دِیْنْ — مَچِمَسْ majmas — dyun auf

einer Schüssel geben; **جهازس — انطاكيس اندر يُون** jihâzas — Antâkiyas andar yun auf einem Schiffe nach Antiochien reisen; **بَانَن — سَيْت فَيُن** bânan — sêt nyun in Gefäßen mitnehmen; **ناوه — گ (يپور ترُن)** nâvih — g. (yapûr tarun) auf einem Schiffe fahren (übersetzen).

2. „wohin“ auf, in (d): **يَسُوعَن تُج اَتَهَس — چُط** Ya-sû'an tuj athas — tsuṭ Jesus nahm das Brot in die Hand; **دَچِهِنَس اَتَهَس — دِيْن** dachinas athas — dyun in die rechte Hand geben; **ناوه — گ** nâvih — g. in ein Schiff gehen, sich einschiffen.

کِيْتُ (کِتْ) kyut (emph. کِيْتُي kyutuy)¹⁾

- A) Interesse bez., für (d): **اَسِه — تَتِه رُوزُن رُت** asih — tatih rûzun rut für uns ist hier bleiben gut.

- B) Zweck bez., zu, für (infin., acc.): **پِهَرَن نَالِ چِهْنَن —** phiran nâli tshunun — dyun ein Kleid zum Anziehen geben; **عِيَز —** 'aiz²⁾ — für das Fest; **عِيَز — گ** 'aiz — g. zum Fest kommen. — Adverbiell: **راتکِيْتُ** râtkyut (راته کِيْتُي râth kyutuy) nachts, **از کِيْتُي** az kyutuy für heute.

1) wohl = **کِيَّت** kyat (?). 2) vergl. II, 472, 1.

مُخَالَفِ muxâlif

Arab. (Gegner) gegen (feindlich) mit pronom. possess.: سُهْ
 — چُهْ پَنُنْ suh chuh panun — er ist sein eigener Gegner
 = er ist gegen sich; — مِيُونْ myûn — er ist gegen mich.

مُخَالَفَتِ muxâlifat

Arab. (Gegnerschaft) gegen (feindlich): تِهِنْدِسْ مُخَالَفَتِسْ
 تِهِنْدِسْ مُخَالَفَاتَسْ اندَر وَتَهْنْ tihindis muxâlifatas andar vathun sich gegen sie
 erheben; — کَرکْ پَوْلُسَه سَنَزَن کَتَهْنْ karak Paulusah san-
 zan kathan — sie sprachen gegen die Worte des Paulus.

مَدَدَه madadah

Arab. (v. مَدَد madad Hilfe, Beistand), meist in Verbindung
 mit سَيْت sêt (s. S. 438).

مُطَابِقِ mutâbiq

Arab. (entsprechend) gemäß (d): تِهْ چِهْوَه جِسْمَه — حُکْمْ
 تِهْ چِهْوَه جِسْمَه — حُکْمْ کَرَانْ tuhi chivah jismah — hukm karân ihr richtet nach
 dem Körper (nicht nach dem Geiste).

مَعْرِفَتَه ma'rifatah

Arab. (v. مَعْرِفَت ma'rifat Wissen; Vermittlung) durch (g
 auf ih): وَنُنْ — نَبِيَّه سَنِدِه nabiyah sandih — vanun
 durch den (Mund des) Propheten sprechen; — مَرْدَه سَنِدِه
 مَرْدَه سَنِدِه — عَدَالَتْ کَ mardah sandih — 'adâlat k. durch einen Mann

Recht sprechen; رَاسِمِ يَمِ مُوسَى سَنَدِه — اَسِه وَاَتِ rasm
yim Mûsa sandih — asih vâti die Sitten, welche durch Moses
auf uns gekommen sind; — نَبِيَّيْنِ هِنْدِه nabiyan hindih
— durch die Propheten; — تَهَنْدِه tahandih — durch ihn.

مُقَابَلَه

Arab. (das Gegenüberstehen) gegen: رُوحُ الْقُدُسُكَ — كَ ruh ulqudusuk — k. gegen den hl. Geist handeln.

مُقَدَّم

Arab. („vorangestellt“) vor (zeitlich): — مِ mih — vor mir.

مُكْهَه

Ursache, Veranlassung bez., wegen, um willen (d): سَانِه
— sânih — um unsertwillen; — مِيَانِه نَاوَه myânih nâvah
— um meines Namens willen; كَرَك تُلْنِه khû-
tsanah — krak tulañih wegen des sich Fürchtens (aus Furcht)
ein Geschrei erheben.

مُلَاقَاتَه

Arab. (v. مُلَاقَاتِ mulâqât das Entgegengehen) entgegen
(räumlich): آو يَسُوعَه سَنَدِس مِلَاقَاتِس âv Yasû'ah sandis
mulâqâtas er ging Jesu entgegen.

منز manz

Auf die Frage 1. „wo“ a) in, auf (d): سَنگ مَرَمَرَكِس عِطَر sang marmarakis 'itr dânas — in einer marmornen Wohlgeruchs-Büchse; — گَرَس garas — im Hause, — بِيَابَانَس biyâbânas — in der Wüste, بَيْت دَرِيَاوَس Bait-i lahmas — in Bethlehem, — پَنَنِس قَوْمَس pananis qaumas — in (auf) dem Meere; — سَرَحَدَن sarhadan — in den Grenzen = im Gebiete; — مَجْلِسِه majlisih — in der Versammlung; — وَتِه vatih — auf dem Wege; — اَمِس amis — in ihm. Ebenso: — دُعَاهَس du'âhas — im Gebet; — پَنَنِس جَلَالَس pananis jalâlas — in seiner Herrlichkeit; — پَنَنِس دِلَس pananis dilâs — in seinem Herzen; — پَنَنِس دِلَن pananin dilan — bad gumânî karan sie denken schlechtes in ihren Herzen. b) unter (d): — يَهُودِيَن سَرْدَارَن Yahûdîyan sardâran — unter den Fürsten der Juden; — لُكَن lukan — unter dem Volke, — بَبَن بُد بَبَن baban buḍ baban — unter den Vorfahren; يَمَن مِيَانَن لُكَن yiman myânin lukaṭin — ak einer unter diesen meinen Kleinen; — آس سَت بَاي asih — âsi sat

asih tah timan — thavan kinh nah farq er machte keinen Unterschied zwischen uns und ihnen.

2. „wohin“ in die Mitte von, mitten unter (d): تَمَنَ — timan — kurun ustâdah er wurde von ihm mitten unter sie gestellt; وَدَنَه — vudanih sie wurden von ihm mitten in die Versammlung gestellt; لُكَن — lukan — دُورِ dûrî sie sprangen mitten unter das Volk.

منزَه manzah¹⁾

aus (der Mitte von), unter, von (sg. d; pl. i): اَك — ak majlisih — vuth aus der Versammlung erhob sich einer; رَتَنَآوَه مِه اَك زُن — raṭanâvih mih ak zun einer unter euch wird mich ergreifen; تِمَو — timav — chinah ak tuhi pivân von diesen fällt nicht einmal einer; چَارَو سَت — pânas — tsâriv sat shaxs unter euch wählt sieben Personen; تِيرَن چَہَاوَلَو — tîran tshâvaliv — byun k. die Schafe von den Böcken scheiden. Ebenso: اَسِه چَہ شَرِيعَتَه — asih chuh sharî'atah — bûzmut wir haben ein Gesetz gehört (unter den gesetzlichen Bestimmungen).

1) ein Abl.; nach Bühler aus मध्यात्.

مُوافِقْ muvâfiq

Arab. (übereinstimmend, entsprechend) gemäß, nach (d d, Adi. auf ۛ= ih): — پَنَنِهِ دِلَسْ pananih dilas — nach seinem Herzen; پَرَتِ کَانَسِه اُوسِ تِهِنَزِه ضَرُورَچْ — دِنَه یِوانِ prat kânsih ûs tihinzihi zarûrats — dinah yivân jedem wurde nach seinem Bedürfnis gegeben; پَهَلِ اَنَنْ پَهَلِ تَوْبَه — پَهَلِ پَهَلِ انان der Buße entsprechende Früchte tragen; پَنَنِهِ — پَنَنِهِ شَرِيعَتَه pananih shari'atah — nach unserem Gesetz; — مَوْسَى سَنَدِه سُنَّتَه Mûsa sandih sunnatah — nach Mosis (traditioneller) Vorschrift; — تَمِه نَمُونَه tamih namûnah — nach jenem Modell; — پَنَنِهِ مَقْدُورَه pananih maqdûrah — nach seinem Vermögen; — پَنَنِهِ وَعَدَه pananih va'dah — seinem Versprechen gemäß; — پَرَتِ کَانَسِه تَهَنَدِه حَاجَتَه — پَرَتِ کَانَسِه تَهَنَدِه حَاجَتَه prat kânsih tahandih hajatah — dyun jedem nach seinem Bedürfnis geben; اُوسُ پَنَنِهِ لُکَنِ هِنَدِه مَذْهَبَكِه — اُوسُ پَنَنِهِ لُکَنِ هِنَدِه مَذْهَبَكِه ûsus pananih lukan hindih madhabakih sârî parhîzgâr firaqakih — zindagî guḍrâvân sein Leben brachte er hin ganz der Lehre seiner Leute und der enthaltsamen Secte entsprechend.

مُوجِبْ mûjib

Arab. (eigentl. veranlassend, verursachend) gemäß (sg. d; pl. i): — تَهَنَدِه اِعتِقَادَه tuhandih i'tiqâdah — eurem Glauben gemäß; — شَرِيعَتَه shari'atah — dem Gesetze gemäß; تَمِه

— **وَقْتَه** tamih vaqtah — dieser Zeit gemäß (= in Uebereinstimmung mit d. Z.); — **پَنَنِه قَسَم كِهِنَه** pananih qasam khinah — gemäß seiner Eidesleistung (seines Eides); **تَمِسَنَزَه** — **تاميسانزِه مَاجِه هِنْدِه هِچِهِنَاوَنَه** tamisanzih mâjih hindih hichinâvanah — gemäß der Unterweisung ihrer Mutter; **مِيَانِس** myânis âsmânakis — **آسْمَانَكِس مَالِ سَنَزَه مَرَضِيَه** mâli sanzih marziyih — 'amal k. nach dem Willen meines himmlischen Vaters handeln; — **چَانِه مَرَضِيَه** cânih marziyih — nach deinem Wunsche; **پَنَنِه رَوَايِچ** pananih rivâyats — **چِهْوَه حُكْم** chivah hukm phirân eurer Tradition gemäß übertretet ihr den Befehl; **پَرَت كَانِسِه اَكِس** prat kânsih akis tamisanziv kâ-miv — **اَجَر دِيْن** ajr dyun einem jeden nach seinen Handlungen vergelten.

نِبَر nibar

(Eigentl. Adverb.) aus — hinaus, besonders in Verbindung mit **گ** g., **کَدُن** kaḍun, **وَتَنَاوُن** vatanâvun u. s. w. (d, ḍ): **گ** — **شَهْرَه** shahrah — g. aus der Stadt hinausgehen; **کَدُن** — **شَهْرَه** shahrah — kaḍun aus der Stadt hinausstoßen; **تَام وِتَنَاوُن** shahras — tâm vatanâvun bis vor die Stadt hinaus begleiten.

نزدیک nazdik

Pers. (eigentl. Adiect.) in die Nähe von (d): — شهرس shahras — vâton in die Nähe der Stadt gelangen.

نُت nut¹⁾

zu. Kein Beispiel zur Verfügung.

نسبت nisbat

Arab. (Beziehung, Verhältniß), mit Beziehung auf, bezüglich (d): خدایس kudâyas — کفر و نُن kufr vanun Lästern gegen Gott aussprechen; یہ شخص چہنہ yih shaxs chunah yath pâk makân tah shari'atas — کفر و نُنس پتہ روزان yih shaxs chunah yath pâk makân tah shari'atas — kufr vananas path rûzân dieser Mensch hört nicht auf Lästern gegen diese hl. Stätte und das Gesetz zu sprechen.

نیش nish (نیش nishi)

A) räumlich, auf die Frage 1. „wo“ (d) a) bei: خدایس kudâyas — چہ سوری مُمکِن chuh sûruy mumkin bei Gott ist alles möglich; روزن روزن ganzaras — رُزن bei einem Gerber wohnen; — تہندس رینس tahandis rainas — وڈرک sie wurde von ihnen bei ihrem Gatten begraben; یہ غیر مُمکِن insânan — yih ghair mumkin bei den Menschen ist dies

1) Edg. not = to.

nicht möglich; *لُکَن — آسِ ٹاٹھ* lukan — âsi tâṭhih
 sie waren bei den Leuten beliebt; *اُس نیکنام — یہودین* ūs nîknâm — yahûdiyan
 er hatte bei den Juden einen
 guten Namen; *چہ — یہ میہ* chuh — yih mih
 was ich bei mir habe; *رُپھ تہ سُن میہ — چہنہ* ruph tah
 sun mih — chunah Gold und Silber habe ich nicht bei
 mir; *چہ — تہ* tsih — bei dir = in deinen Augen; *یُتَن — آس*
 yutân tsih — âs solange sie (die Frau) bei
 dir war (= solange du sie hattest); *تَس — جَمَع کَ* tas — jam' k.
 sich bei ihm versammeln; *چہنا آسہ — پھرہ* chinâ asih — âsân
 sind sie nicht bei uns? *چہ — تہ* pahrah tuhi — chuh
 bei euch ist die Wache (sind die Wächter). b) vor: *آسِ وُدَنہ — تَتھہ گرس*
 âsi vudanih sie standen vor diesem Hause; *آسِ زہ مہنِو تِمَن — وُدَنی*
 âsi zah mahnivi timan — vudanê es standen zwei Männer vor ihnen.

2. „wohin“ zu, an (d): *گ — ہرودیس* Harûdiyas — g.
 zu Herodes gehen; *دپُن — یسوعَس* Yâsû'as — dapun
 zu Jesu sprechen; *یُن — چاٹَن* tsâṭan — yun zu den
 Schülern kommen; *نِیُن — پَنَن لُکَن* pananin lukan
 — nyun zu seinen Leuten führen; *تَرَن — بَطھس* ba-
 ṭhis — tarun an's Ufer übersetzen; *واٹَن — جَمَاعہ*
 jamâ'ats — vâṭun zur Menge hinkommen; *بُزُرگَن —*

بُزُرْجَان — اَنُّن پُت پِهیرت buzurgan — anun put phîrit zu den Großen zurückbringen; پَنَنِس مَالِس — دُعَا مَنگُن pananis mâlis — du'â mangun zu seinem Vater beten; کَانَسِه کَانَسِه — اَکِس سُوژُن kânsih akis — sûzun zu irgend jemandem schicken; دُورُن — تِمَن timan — dûrun zu ihnen hinlaufen; پَانَس — نَاد دِیْن pânas — nâd dyun zu sich rufen; تَس — نِیْرُن tas — nîrun zu ihm herauskommen.

B) Ursprung, Abstammung bez., von (d P., d S.): يَهُودَاهَس — تَمَرِه — پَيْدَه سَ Yahûdâhas — Tamarih — paidah s. von Juda von der Thamar erzeugt werden; — آسْمَانَه — نُر دَاحِرِ سَ âsmânah — nûr dâhir s. vom Himmel erscheint ein Licht; اَگَر يِه کَام اِنْسَانَس — چِهه agar yih kâm insânas — chih wenn dieses Werk von einem Menschen herrührt; نِشَان رَسُولَن — ظَاهِرِ سَ nishân rasûlan — dâhir s. ein Zeichen erscheint von den Propheten.

C) Körperliches und geistiges Empfangen; Bitten, Fordern bez., von (d): خِدْمَتِ يُسَه مِه خُدَاوَنَدِ يَسُوْعَس — لُبِ xidmat yusah mih xudâvand Yasû'as — lab das Amt, welches ich von dem Herrn Jesu empfangen habe; تَم — مَلَايْکَس — حُکْمِ مِیُولُس tamî malâikas — hukm myûlus von diesem Engel erhielt er den Befehl; يَلِه حَاکِمَس — وَنَنک اِشَارَه مِیُولُس yalih hâkimas — vananuk ish-

ârah myûlus als ihm vom Richter das Zeichen zum Sprechen gegeben (zu Theil) wurde; — پِلَاطُوسَس Pilaṭûsas — darḡâst k. von Pilatus fordern; سَرْدَارِکَاهِنَن sardârikâhînan — اِخْتِیَارَ لَبُن iḡtiyâr labun von den Hohenpriestern Macht erlangen (ermächtigt werden); پَنَنِس مَالِس — مَزُور مِلُن pa-nanis mâlis — mazûr mîlun von seinem Vater Lohn empfangen; مَجُوسِیَن — مَعْلُوم كَ majûsiyan — ma'lûm k. von den Weisen (etwas) zu erfahren suchen; بُوژَن — مِه mih — bûzun von mir (aus meinem Munde) hören; قَرَضَ مَنگَن — تَس tas — qarz mangun von ihm ein Anlehen erbitten; هِیچَهَن — تَس tas — hi-chun von ihm lernen; بِيچَهَن — تِمَن timan — bî-chun von ihnen (etwas) erbetteln (sie anbetteln).

- D) Wirkung und Ursache bez., von (bei pass. Begr.), durch
 (d): چَارَنَه یُن — خُدَا یَس xudâyas — tsâranah yun von Gott erwählt werden; یِه مَلَا یَکَن — سَپَن yih malâikan — sapun dies geschah durch die Engel; سَارِی چیز چِه مِیَا نِس مَالِس — مِه آمَتِ حَوَالَه کَرَنَه sârî cîz chih myânis mâlis — mih âmati havâlah karanah alle Dinge sind von meinem Vater mir übergeben worden; هُرِی — یِم کِهِنَه وَا لِن yim khinahvâlin — hurî welche (Brocken) von den Essenden übrig gelassen wurden (eigentl. übrig blieben).

- E) Im Angesicht, in Gegenwart, vor (d): **حاکِمَس — نَالِش** *hâkimas — nâlish* k. vor dem Richter verklagen;
ظَاهِرَس — چِه *tsih — dâhir* s. vor dir erscheinen.
- F) Den Gegenstand, auf welchen eine Handlung sich bezieht, bez. (d): **لُکَن — ناخُوش آ** *lukan — nâxûsh â*. mit den Leuten unzufrieden sein; **یَس — بُه خُوش چِهَس** *yas — buh xûsh chus* mit dem ich zufrieden bin;
بیخَبَر آ — مَاجَرَا¹⁾ *mâjarâ — bîxabar â*. ohne Kenntnis von dem Ereignis sein.
- G) Bei den Verben des Meldens, Erzählens, Vortragens (cf. A, 2) (d): **پَولُسَه سُنَد حَال پادشاهَس بِيان کَ** *Paulusah sund hâl pâdshâhas — biyân k.* den Fall des Paulus dem Könige vorlegen.
- H) Entfernung, Trennung, Befreiung; Abhalten, Hindern bez., von, an (sg. d P., d S.; pl. i): **مُکَلَاوُن — خَطَرَه** *χatrah — mukalâvun* von Gefahr befreien; **یَمِه ارَادَه — پَتِهه** *yamih irâdah — path thavun* von diesem Vorhaben zurückhalten; **وُتَهَن — کِهِنَه** *khinah — vuthun* sich vom Essen erheben; **اَک اَکِس — جُدا کَ** *ak akis — judâ k.* einen von dem andern trennen; **هَرُودِيسَه سَنَدِه اَتَهَه تَه يَهُودِي قَوْمِكِه سَارِي اِنْتِظَارَه — بَچَاوُن** *Harûdisah sandih athah tah Yahûdî qaumakih sâri intiḍârih — bacâvun* aus der Hand des Herodes und von

1) siehe Anmerkung zu S. 441.

allem Warten des jüdischen Volkes erretten; تَس — دُور tas — dûr s. sich entfernen von ihm; هَانَكَلَه تَهَنَدِو hânkalah tahandiv athav — پِن وَسِت pin vasit die Ketten fallen von seinen Händen.

I) Entfernung (von widrigen Dingen); Abwehr, Schutz; vor

(d): لُكَن — كَهُوچِن lukan — khûtsun sich vor den Leuten fürchten; تَهَوَت يِمَه كَتَهه thavit yimah kathah kâthit du hast vor den Weisen und Klugen diese Dinge verborgen; اَپَزِيَارَن پَيَغَبَرَن — رُوزَن خَبَرْدَار apazyârân paighambarân — rûzun çabardâr sich vor den falschen Propheten hüten.

نِشِه nishih

wie نِش nish gebraucht in A (1^a): يَتِه چِهه اَكِس نِچِوَس yatih chih akis nievis — وَشَكِه هِنَزَه پَانچِهه چِچِه vushkih hinzah pântsh tsucih hier sind bei einem Knaben fünf Gerstenbrode. B: آ — اِنْسَانَن insânan — â. von Menschen abstammen; پَيَدَه سَ زَنَانَن zanânan — pai-dah s. von Frauen geboren werden; آ — بَدَس badas — â. vom Uebel kommen; نَبِيَن هِنَزَه كِتَابِه تَعْلِيم دِنِه nabiyan hinzih kitâbih — ta'lim diñih aus dem Buche der Propheten unterrichten. C: لُكَن — بُوژَن lukan — bûzun von den Leuten hören; تَس — بَپِتْسِمَه هِيَن tas — bap-

tismah hyun sich von ihm taufen lassen. F: **یس — میون** F: **yas — myûn** dil xûsh chuh an dem ich Wohlgefallen habe. H: **نیو سہ تہنرہ نظرہ** nyû suh tihinzih naḍarih — er wurde vor ihrem Blick weggenommen; **رچہہ** asi badas — rach befreie uns vom Uebel; **مہنیو تہندس مالس — کور تہنرہ ماجہ — نش تہنرہ** mahanyû tahandis mâlis —, kûr tahanzih mâjih —, nush tahanzih hashih — byun k. den Menschen von seinem Vater, die Tochter von ihrer Mutter, die Schwiegermutter von ihrer Schwiegertochter trennen; **تہنزو بدیو** tahanziv badyav — phîrun sich von seinen Bosheiten abwenden; **ہیر کھارنہ یں — اسہ** asih — hyur khâranah yun von uns emporgehoben werden; **گو ملایک تس — پانس** gav malâik tas — der Engel schied von ihm; **تراون** pânas — trâvun von sich werfen; **گ — شہرہ** shahrah — g. von der Stadt sich entfernen; **ناو مچرن** Trûâsah — nâv mutsarun von Troas absegeln (die Anker lichten); **روانہ س — قریطی** Qrîṭa — ravânah s. von Creta abfahren. I: **چلن — عصبہ** 'azabah — tsalun vor dem Zorn fliehen; **یمو چیزو — پنن پان دچہن** yamiv cizav — panun pân rachun sich vor diesen Dingen bewahren.

نَکھَه nakhah

Auf die Frage 1. „wo“, in der Nähe von, bei (d): **گَر**
اُس gar yus 'ibâdatxânas — ûs
 das Haus, welches in der Nähe des Tempels war. —
 Adverbiell: **نَکھَه تَل** nakha tal daneben, zunächst, z. B.
آ â sein, **وَدَنَه آ** vudanih â. stehen.

2. „wohin“, in die Nähe von, zu (d): — **يَلِه دَمَشَقَس**
ووت yalih Damashqas — vût als er in die Nähe von
 Damaskus kam; **يُن** — **دَرِيَايِ گَلِيلَس** daryâi Galîlas
 — yun in die Nähe des Galil. Meeres (zum G. Meer)
 kommen; **يُن** — **قَبْرِه** qabrih — yun zum Grabe kommen,
 — **زَيْتُونَكِس كُوَهَس** zaitûnakis kûhas — zum Oelberg,
 — **تَتَه** tath — zu ihr (einer Sache).

وَرَايِ varâi

außer, ausgenommen, ohne (sg. d; pl. d P, i S): **يُونَس**
 — **نَبِيَه سَنَدِه نِشَانَه** Yûnas nabiya sandih nishânah —
 außer dem Zeichen des Jonas; **تَمَو** — **زَيْنَه مِه پَانِچَه**
تهيلَه timav — zîñih mih pântsh thîlih außer diesen (Pfunden)
 gewann ich noch 5 Pfund; — **مِيَانَه وَسِيلَه** myânih vasî-
 lah — ohnemeine Vermittelung = außer durch mich; — **مِه** mih
 — ohne mich; — **يَمِه** yamih — außerdem; — **يَهُودِيَن**
 Yahûdiyan — außer den Juden; — **يَمَو كَتَهو** yimav ka-
 thav — außer diesen Dingen.

Bei dem nom. act. = ohne zu: **آته چلنه — کهین** athah tsalanah — khyun ohne die Hände zu waschen essen; **نیتھرک** — **نیتھرک لباس نال لاکنه** nîtharuk libâs nâli lâganah — ohne ein Hochzeitskleid anzuziehen; — **میانه چنه** myânih canah — ohne mein Trinken = ohne dass ich trinke, ohne zu trinken; — **هنگامه ته فساد تلنه** hangâmah tah fisâd tulanah — ohne Lärmen und Aufruhr zu machen.

وِزِه vizih

(Casus v. **وز** viz Augenblick) zur Zeit (d und verkürztes nom. act.): — **جنگه** jangah — zur Zeit des Krieges; **سفرس دنیهچ** safaras gatshanvizih zur Zeit des Verreisens; **دنیاه بانیاد پیده کرنوزه** dunyahac banyâd paidah karanvizih von Erschaffung der Welt an; **بابل گچهن وِزِه** Bâbul gatshan vizih zur Zeit der Wanderung nach Babel; **تیسنزِه گچهن** — tamisanzih gatshan — zur Zeit seines Gehens.

وسیلَه vasilah

Arab. (Vermittlung), durch, mit oder ohne **سیت** sêt; (g oder A auf s= ih): **تِه لبوه ملایکن هندِه — شریعت** tuhi lubvah malâikan hindih — shari'at ihr habt durch die (Vermittlung der) Engel das Gesetz erhalten; — **تیسندِه** tamisan-dih — durch ihn, — **چانه** cânih — durch dich; **ساری چیز** sârî cîz sapani tahandiy — **سیت پیده** — **سپن تهندي** sârî cîz sapani tahandiy —

sêt paidah alle Dinge sind durch eben dasselbe (sc. کَلَام kalâm Wort) geschaffen; تَمِہ اِعتِقَادِکَہ — کُر یِہ شَخْص — tamih i'tiqâdâkih — kur yih shaṣ mazbûṭ durch diesen Glauben wurde diese Person stark; — تَهَنَزِہ خِدْمَتِکَہ — tahanzih ḡidmatakîh — vermittelt seines Amtes; تَمِہ اِیْمَانِکَہ — tamih îmânâkih — durch diesen Glauben.

وَقْتَه vaqtah

Arab. (v. وَقْتُ vaqt Zeit), zur Zeit (mit nom. act., in der Form auf ۛ= ah auch bei Femin.): قَوْمَن ھِنْدِہ مِيرَاث — qauman hindih mîrâṯ hinah — zur Zeit des Erbens von Seite der Heiden; — چُٹ کَہنَہ tsuṭ khinah — zur Zeit des Brodessens; — تَعْلِيم دِنَہ ta'lîm dinah — zur Zeit des Lehrens; — لُونَنِ lûnani¹⁾ — zur Zeit des Erndtens.

وَنَہ vinah?²⁾

Skrt. (विना), ohne. Kein Beispiel zur Verfügung.

وِشِہ vîshih³⁾

auf. Kein Beispiel zur Verfügung.

هت hit

(Absol. v. ھُیْن hyun nehmen, = λαβών) mit, besonders in Verbindung mit یُن yun kommen (a): — قِیْمَتِی عَطَر qî-

1) man erwartet — لُونَنَہ lûnanah —; cf. وَزَہ vizih. 2) El. venna. 3) El. veshih.

mati 'itr — mit kostbaren Wohlgerüchen; شمشیره ته لوره
 — shimshîrih tah lûrih — mit Schwertern und Stangen;
 — panañi âshañi Drûsilla — mit seinem
 Weibe Drusilla. [Ebenso kann دت dit (abs. v. دین dyun
 geben) mit „durch“ (Mittel bez.) übersetzt werden, z. B.
 چیه یمی پولسن سته لک ترغیب — کمره کرمت
 yamiy Paulusan siṭhah luk targhîb — gumrâh karimati von
 eben diesem Paulus sind viele Leute durch Aufhetzung ver-
 führt worden.]

هیر hyur

über — hinaus (pl. i): — چتاجه وریو tsatajhiv varyav
 — über 40 Jahre hinaus (= über 40 Jahre alt).

هیه hyu

(Eigentl. Adi. „gleich“). Kein Beispiel als Präposition zur
 Verfügung.

یپار yapâri (یپور yapûr)

diesseits (d): — یردنه Yurdanah — diesseits des Jordans
 (cf. آپار apâri).

Burkhard, Karl Friedrich,

Die Präpositionen der Kâçmîrî-Sprache

München 1889

Bamberg, Staatsbibliothek -- HVZ 306(1889#1,10

urn:nbn:de:bvb:12-bsb11836690-0